

Globaler Airline-Newsletter von Berlinspotter.de

Sehr geehrte Leser,

Hiermit erhalten Sie als PDF die europäischen und globalen Airline-News aus dem Bearbeitungszeitraum 11. bis 23. Oktober – unterteilt in die drei letzten Update-Blöcke der Premium-Version (ein Wechsel ist jederzeit möglich).

Ich danke Ihnen für die Unterstützung des einzigen deutschsprachigen Luftfahrt-Newsletter.

Oliver Pritzkow
Webmaster

Berlinspotter.de

--- Update 15.10. ---

EUROPA

AeBal will im November erneut mit fünf Boeing 717-200 an den Start gehen.

Aer Arann gab eine ATR-72-200 (EI-REG, msn 367) an den Hersteller zurück.

Air Berlin stellte einen neuen A319-100 in Dienst (D-ABGN, msn 3661). Zwei 737-300 gingen an den Vermieter Pembroke Capital zurück: (D-AGEA, msn 23951), (D-AGEB, msn 24320).

Air Europa gab eine 767-300ER (EC-JJJ, msn 27428) an Pegasus Aviation zurück.

Air Nostrum – Iberia Regional fliegt ab 26.10. von Burgos nach Paris Orly (2x wöch., CRJ200). Auch die Route Malaga – Casablanca läuft am 26.10. an (4x wöch.). Neben Air Nostrum fliegt hier auch Denim Air im Auftrag der Iberia.

Alitalia retournierte zwei MD-11F (EI-UPO, msn 48429 und EI-UPU, msn 48430) an Pegasus Aviation. Drei weitere MD-82 wurden stillgelegt: (I-DAWU, msn 49196), (I-DAWB, msn 49197), (I-DAWC, msn 49198).

AtlasJet erhielt von ILFC eine 757-200 (TC-ETG, msn 26254). Sie flog zuvor bei der spanischen Audeli.

Austrian Airlines Group beförderte im September 1,02 Millionen Passagier und somit 4,0 % weniger als im Vorjahresmonat. Auch die Auslastung gab um 1,0 % nach und betrug 78,1 %. AUA macht dafür die generelle Konjunkturschwäche verantwortlich. Auch für die nächsten Monate rechnet die AUA mit spürbaren Auswirkungen der allgemeinen Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Luftfahrtbranche. Nach einem wachstumsstarken ersten Halbjahr machte sich im dritten Quartal bereits die allgemeine Konjunkturschwäche bemerkbar. In den ersten drei Quartalen konnte mit insgesamt rund 8,4 Mio. beförderten Fluggästen (Linie und Charter) ein leichter Zuwachs von 0,2% erzielt werden. Die Gesamtauslastung lag mit 75,9% auf

Vorjahresniveau. Im Linienverkehr konnte insgesamt ein Passagierplus von 1,3% erreicht werden. Dabei steht dem plangemäßen Passagierrückgang von 9,3% auf der Langstrecke ein starkes Passagierplus von 8,2% in Richtung Osteuropa gegenüber.

Austrian Airlines will trotz globaler Finanzkrise ihre Privatisierung nicht verschieben, da dies die Lage der Airline noch zuspitzen könnte und eine Privatisierung möglicherweise dann nicht mehr erfolgreich wäre, so das Unternehmen. Die in finanzielle Turbulenzen geratene AUA rechnet in diesem Jahr mit einem Verlust von rund 70 Millionen Euro und ist deshalb auf Partnersuche. Der gesamte Anteil von 42,75 Prozent der staatseigenen Österreichischen Industrie-Holding AG (ÖIAG) soll verkauft werden. Als einer der aussichtsreichsten Kandidaten gilt die Lufthansa.

British Airways fliegt ab 15.12. von London City (LCY) 4x wöchentlich nach Genf sowie ab 20.12. 2x wöchentlich nach Genf. Auf den Kursen werden Avro RJ85/100 eingesetzt.

British Airways prüft eine Kooperation mit **Alitalia**. Dies teilte BA-CEO Willie Walsh der FAZ mit. Nach seinen Worten ist eine Partnerschaft nach der erfolgreichen Restrukturierung durch die italienische Investorengruppe CAI denkbar. CAI will die erfolgreichsten Abteilungen der Alitalia mit dem Rivalen Air One verschmelzen; sucht aber noch einen Auslandspartner. BA hat ferner Interesse an **bmi**, doch hier hat Lufthansa ein Vorkaufsrecht. Angesprochen auf Austrian Airline, teilte Walsh mit, dass AUA besser zu Lufthansa passe.

British Airways retournierte eine 737-500 (G-GFFD, msn 26419) an Charlston Partners Ltd.

British Airways senkte ihre Kerosinzuschläge auf der Langstrecke zum 15.10. Für Flüge über neun Stunden Dauer sinkt der Zuschlag im World-Traveller-Segment um 13 auf 96 britische Pfund (123 Euro). Für Langstreckenflüge unter neun Stunden falle er um 10 auf 68 Pfund. World-Traveller-Plus-Passagiere zahlen künftig bei Flügen über neun Stunden 114,50 Pfund, das sind 6,50 Pfund weniger als bislang. Für Langstreckenverbindungen unter neun Stunden Flugzeit fällt der Kerosinzuschlag um 5 auf 83 Pfund.

British Airways, Iberia: die Pilotengewerkschaften beider Airlines geben der angestrebten Fusion beider Airlines ihre Unterstützung.

Cargo B Airlines sagte die geplante Anmietung einer 747-200F(SCD) ab (msn 22506). Die Frachtmaschine sollte von 3P Air Freighters Ltd/Petercam SA gemietet werden.

Clickair lässt mit Ende des Sommerflugplans 25.10. die Routen von Bilbao nach Berlin TXL, München und Zürich auslaufen. Die täglich bediente Rotation Bilbao – London wird zum 26.10. von Gatwick nach Heathrow verlegt.

CSA stellte einen neuen A319-100 in Dienst (OK-NEP, msn 3660).

Cyprus Airways kombiniert mit Einsetzen des Winterflugplans (26.10.) die Flüge nach Rom und Mailand. Ab 26.10. fliegt man 5x wöchentlich mit A319/320 Larnaca – Rom FCO – Mailand MXP – Larnaca.

DC Aviation flottete einen neuen Embraer Legacy 600 ein (D-ADCP, msn 14501067).

easyJet stellte neue Routen zum Winterflugplan vor:

London LGW - Istanbul SAW: ab 12.12., tägl.

London LGW – Rom FCO: ab 3.11., 2x tägl. (statt Rom CIA)

London LGW - Salzburg: ab 13.12., 3x wöch.

Lyon - Bastia: ab 12.12., 2x wöch.

Mailand MXP - Rom FCO: ab 3.11., 4x tägl.

Mailand MXP - Stockholm ARN: ab 20.12., tägl.

Paris CDG - Casablanca: ab 27.10., tägl.

Paris CDG - Tanger: ab 28.10., 3x wöch.

easyJet wird dagegen mit Auslaufen des Sommerflugplans die Routen von Basel/Mulhouse nach Liverpool und London LTN, von Belfast Intl nach Berlin SXF, Venedig, von Berlin SXF nach Lyon, Riga, Tallin sowie von Paris CDG nach Hamburg einstellen.

Edelweiss Air kündigte neue Routen nach Marokko an. Ab 31.10. fliegt man von Zürich via Marrakesch nach Agadir sowie ab 2.11. von Zürich via Casablanca nach Marrakesch. Beide Routen werden wöchentlich mit A320 bedient.

Estonian Air stellt Tallin – Hamburg zum 24.10. ein.

Eurofly übernimmt zum 26.10. von der Mutter **Meridiana** die Route Mailand LIN – Neapel (2x tägl., A320). Meridiana fliegt hier im Codeshare mit. Am 3.11. folgt mit Bologna Marconi – Fuerteventura (wöch., A320) eine weitere neue Verbindung.

Finnair kann Helsinki zukünftig noch weiter als Asien-Drehkreuz ausbauen. In einem neuen Luftverkehrsabkommen zwischen Japan und Finnland wurde bereits im September besiegelt, dass Finnair die Zahl ihrer Flüge nach Japan - speziell nach Tokio, Osaka und Nagoya - erhöhen darf. Derzeit fliegen 21 Mal pro Woche Finnair-Jets zwischen Helsinki und Japan: vier Flüge gehen nach Tokio, zehn nach Osaka und sieben nach Nagoya. Sobald die Verlängerung der Startbahn am Flughafen von Narita im Jahr 2010 abgeschlossen sein wird, soll die Zahl der Flüge nach Tokio auf sieben pro Woche aufgestockt werden, so dass die Gesamtzahl der Flugverbindungen von und nach Japan auf 24 pro Woche anwachsen wird. Dem Ziel, ab dem Jahr 2010 täglich eine Flugverbindung von Helsinki nach Tokio anzubieten (bisher vier pro Woche), sei die finnische Airline damit ein großes Stück näher gekommen.

flybe baute die Flotte um eine ex-SAS DHC-8Q-402 aus (G-ECOY, msn 4022). Im Gegenzug wurde eine andere DHC-8Q-402 stillgelegt (G-ECOE, msn 4212).

flybe beendet am 24.10. die Flüge zwischen Exeter und Inverness und ersetzt die Nonstoproute Exeter – Aberdeen durch Exeter – Leeds/Bradford – Exeter (5x wöch., DHC-8-400).

Flyglobespan schließt ihre Basis in Durham/Tees Valley und beendet die Flüge nach Alicante (11.1.09), Faro (2.11.), Jersey (27.9.), Malaga (11.1.09), Palma de Mallorca (30.10.) und Tenerifa Sur (9.1.09). Wie bereits berichtet, wird man eine 767-

300ER im Auftrag der Royal Air Force einsetzen. Diese fliegt 2x wöchentlich die Route Brize Norton - Georgetown (St. Helena) - Mount Pleasant (Falkland Inseln).

Fly Globespan stellte neue Routen vor:

Aberdeen - Dalaman: ab 7.5.09, wöch.

Aberdeen - Ibiza: ab 27.6.09, wöch.

Aberdeen - Las Palmas: ab 22.12.09, wöch.

Aberdeen - Sharm el Sheikh: ab 17.12., wöch.

Cardiff - Hamilton: ab 7.6.09, wöch., 757-200 (statt ab Bristol)

Edinburgh - Dalaman: ab 25.4.09, wöch.

Glasgow Intl - Dalaman: ab 1.4.09, wöch.

FlyLAL fliegt ab 27.10. von Vilnius nach Madrid (3x wöch., 737-300) sowie ab 28.10. von Vilnius nach Budapest (3x wöch., Saab 2000). Dagegen wurden die Routen nach Dublin am 15.9., nach Barcelona (am 10.10.) eingestellt. Beendet werden auch die Dienste nach Brüssel (24.10.), Mailand MXP und Riga (25.10.).

GainJet Aviation leaste von GECAS eine 757-200 (SX-FMA, msn 30232), die zuletzt bei der russischen VIM Airlines flog.

Germania baut die eigenen Linien- und Charterdienste aus:

Basel/Mulhouse - Bari: ab 20.11., 3x wöch.

Berlin TXL - Athen: ab 14.12., 2x wöch.

Berlin TXL - Memmingen: ab 2.11., 2x wöch.

Berlin TXL - Ovda: ab 4.11., wöch.

Düsseldorf Intl - Athen: ab 14.12., 2x wöch.

Düsseldorf Intl - Bari: ab 20.11., 3x wöch.

Düsseldorf Intl - Charkov: ab 12.12., wöch.

Düsseldorf Intl - Memmingen: ab 2.11., 2x tägl.

Düsseldorf Intl - Ovda: ab 4.11., wöch.

Düsseldorf Intl - Pristina: ab 8.11., 2x wöch.

Memmingen - Catania: ab 13.12., 2x wöch.

Memmingen - Palma de Mallorca: ab 13.12., 2x wöch.

Stuttgart - Pristina: ab 8.11., 2x wöch.

Germanwings kündigte mehrere neue Routen an:

Berlin SXF - Bastia: saisonal ab 23.5.09, wöch.

Berlin SXF - Hurghada: saisonal ab 1.11., wöch.

Berlin SXF - Zadar: saisonal ab 23.5.09, wöch.

Köln/Bonn - Hurghada: saisonal ab 1.11., wöch.

Stuttgart - Rostock: ab 29.3.09, 3x wöch.

Stuttgart - Sarajevo: ab 28.10., 2x wöch.

Im Gegenzug gibt germanwings die Routen von Berlin SXF nach Istanbul SAW, von Köln/Bonn nach Athen, Istanbul SAW und Riga, von Dortmund nach Istanbul SAW, Wien und Zagreb sowie von Stuttgart to Athen, Istanbul SAW und Lissabon auf.

GlobalJet Luxembourg bestellte einen neuen Airbus New A340-300X (M-ABUS, msn 955), der in Moskau stationiert werden wird.

ItAli Airlines nahm eine MD-82 (I-DAVB, msn 49216) wieder in Betrieb.

Jat Airways beendet am 25.10. die Routen von Belgrad nach Göteborg, Malta, Prag, Tirana und Tripolis. Auf der Prag-Route fliegt man dann im Codeshare bei CSA mit.

Jetair Flug bestellte einen neuen CRJ 200 (D-AANN, msn 8073).

KLM cityhopper plant die Einflottung von zwei 737-300 (PH-BDA, msn 23537 und PH-BDD, msn 23540) sowie einer 737-400 (PH-BDR, msn 24514). Noch fliegen diese bei der Mutter KLM.

KLM übernahm eine ex-Air France 747-400ERF (PH-CKD, msn 35233) per Leasing von Guggenheim Aviation Partners.

Lagunair beendet am 25.10. alle Flüge von Burgos, Salamanca und Valladolid. Auch die Strecken von Leon, Salamanca und Valladolid nach Malaga liefen am 28.9. aus. Lagunair fliegt dann nur noch täglich von Leon nach Barcelona und Madrid.

LOT retournierte eine 767-200ER (SP-LOA, msn 24733) an ACG Acquisitions sowie eine 767-300ER (SP-LPE, msn 24843) an Itochu AirLease.

Lufthansa senkt die Kerosinzuschläge zum 20.10. Für Flüge innerhalb Deutschlands und Europas sinke der Zuschlag um 3 auf 24 Euro je Strecke. Für Langstreckenflüge werde der Zuschlag um 5 auf 92 Euro reduziert.

Lufthansa stellt mit Ende des Sommerflugplans die Routen Düsseldorf - Belgrad, Düsseldorf - Marseilles, Düsseldorf - Nizza, Frankfurt - Lahore, Hamburg - Barcelona, Hamburg - Nizza und Hamburg - Rom FCO ein. Die Strecke München – Washington IAD wird im Winter vorübergehend ausgesetzt. Auch Hamburg - Birmingham und Stuttgart – Prag wurden bereits gestrichen.

Luxair bestellte eine vierte neue DHC-8Q-402.

Luxair legt ab 26.10. auf der 6x wöchentlich bedienten Route Luxemburg – Prag 1x wöchentlich einen Zwischenstopp in Saarbrücken ein.

MasterJet ist eine portugiesische VIP-Neugründung. Als Flugzeug soll ein ex-jetBlue A320-200 (CS-TFY, msn 1868) zum Einsatz kommen.

MNG Airlines erwarb die slowenische **Solinair** und transferierte bereits einen ihrer Airbus A300B4-200F Frachter. Mit Solinair will MNG ihre Präsenz in der EU ausbauen.

Montenegro Airlines flottete eine ex-TAM Fokker ein (4O-AOP, msn 11332).

Olympic Airlines will eine ex-Aer Arann ATR-42-300 (SX-BPA, msn 33) von Nordic Aviation Contractor anmieten. Der Prop wird der neuen Holding Pantheon Airways zugeordnet.

Olympic Airlines-Mitarbeiter blockierten erneut die Start- und Landebahnen des Athener Flughafens, um gegen die geplante Privatisierung zu protestieren.

OpenSkies, Nordatlantik-Businessairline der British Airways, übernahm ihre zweite 757-200 (G-BPEJ, msn 25807) von der Mutter.

PrivatAir will eine gebrauchte 737-700(BBJ) einflotten (D-APBA, msn 30752).

SunExpress setzt ihren Höhenflug fort und konnte in den ersten drei Quartalen insgesamt 3,16 Millionen Passagiere befördern. Das sind 37 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz stieg im Zeitraum um 32 % auf 302 Mio. Euro. Die Auslastung verbesserte sich um 1,2 Punkte auf 78,3 %.

Turkish Airlines beabsichtigt, bis zu 105 neue Flugzeuge zu bestellen. Die Hersteller Airbus und Boeing wurden aufgefordert, Angebote für 70 Mittelstrecken- und 35 Großraumflugzeuge zu unterbreiten. Die Lieferungen sollen bereits Mitte 2010 anlaufen. Turkish evaluiert bei Airbus die Typen A330/350 für die Langstrecken sowie die A320-Familie für die Mittelstrecken. Bei Boeing stehen die 777/787 für Langstrecken und 737NG für Mittelstrecken im Fokus.

WDL Aviation flottete eine Fokker F.27-600 (D-ADEP, msn 10318) wieder ein. Die Frachtmaschine war an Farnair Switzerland vermietet worden.

Wideroe sagte die geplante Anmietung einer DHC-8Q-402 (LN-WDV, msn 4212) bei **flybe** ab.

Wizz Air Romania erhält drei Lieferslots für neue A320-200 (msn 3771, 3807, 3877) von der Mutter WizzAir.

RUSSLAND / GUS

Aeroflot meldete einen Gewinneinbruch von 55 % in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres. Das Ergebnis sank von 160,8 auf 72,2 Millionen US\$. Bedingt durch einen Anstieg der Passagierzahlen um 20 % auf 5,4 Millionen Passagiere konnte der Umsatz auf 2,14 Milliarden US\$ erhöht werden. Die Ausgaben für Kerosin stiegen um 64 % und trugen mit 731 Millionen US\$ zu den Gesamtbetriebskosten von 2,0 Milliarden US\$ bei. Aeroflot gab zudem für das Gesamtjahr eine Gewinnwarnung heraus. Der Überschuss werde durch hohe Treibstoffkosten und die internationale Finanzkrise 2008 nur noch 85 Millionen US\$ betragen, sagte Aeroflot Finanzvorstand Mikhail Poluboyarinov und korrigierte damit eine Prognose von Vorstandschef Okulov, der im vergangenen Monat noch von einem Ergebnis zwischen 150 und 170 Millionen US\$ ausgegangen war. 2007 hatte Aeroflot einen Gewinn nach Steuern von 313,4 Millionen US\$ erwirtschaftet.

Aeroflot-Don leaste von VASO-Leasing eine ex-Aeroflot Il-86 (RA-86140, msn 51483211102). Außerdem will die Airline drei Boeing 737-400 anmieten.

Air Urga flottete eine An-24V (UR-ELN, msn 89901607) wieder ein. Die Maschine war an die Vereinten Nationen vermietet worden.

Dniproavia will eine ex-ThomsonFly 737-300 (UR-DNJ, msn 28659) von ACG Acquisitions anmieten.

Georgian National Airlines ergänzte die Flotte um eine DC-9-51 (4L-GNN), die zuvor bei Khors Aircompany flog.

IrAero flottete eine ex-Tomskavia An-26B ein (RA-26209, msn 57314302).

Kaz Air Jet nennt sich eine kasachische Neugründung, die eine Tu-154M (UP-T5401, msn 889) in Betrieb nahm. Der Dreistrahler flog zuvor bei Berkut State Air – Regierungsflotte Kasachstans.

Kazairtrans übernahm eine 737-200 (UP-B3705, msn 22625), die zuletzt bei AeroVista Gulf Express flog.

KrasAir retournierte zwei 767-200ER (EI-DMH, msn 23106 und EI-GBA, msn 23180) an die Vermieter UT Finance bzw. Arbor Finance.

Phoenix Avia baute die Flotte um drei An-12 aus: (EK-12704, msn 1347704; ex-South Airlines), (EK-12803, msn 1347803; ex Imtrec Aviation Cambodia), (EK-12908, msn 7344908; ex Veteran Airline).

S7 Airlines will von Pegasus Aviation eine ex-Air Europa 767-300ER (msn 27428) anmieten. Zwei 737-500 gingen an den Vermieter Cramington Services zurück: (VP-BTD, msn 25001), (VP-BTE, msn 25008).

Shovkoviy Shlyah Airlines übernahm eine ex-Silk Way An-12BP (UR-CGX, msn 5343510).

Transaero baute die Flotte um eine 747-400 aus (VP-BKL, msn 28468), die zuvor bei South African flog. Weiterer Neuzugang war eine ex-Orix Aircraft 777-200 (EI-UNZ, msn 26925), die man über VTB/Capablu leaste.

Valan Air Company flottete eine An-26B-100 (ER-AVA, msn 17311409) wieder ein. Die Maschine war an **SkyLink Aviation** vermietet worden.

VIM Airlines ergänzte die Flotte um zwei Yak-42D (RA-42345, msn 4520422708304 und RA-42425, msn 4520423303016). Beide flogen zuvor bei Avia Prad.

Wind Rose Aviation Company übernahm eine 737-800 (OK-TVD, msn 28595) als Untermieter von **Travel Service**.

NAHOST / GOLFREGION

EI AI legte eine 767-200 still (4X-EAB, msn 22973).

Jordan Aviation leaste von CIT Aerospace eine zweite 767-200ER (JY-JAG, msn 24757). Der Jet flog vorher bei der bankrotten Business-Airline SilverJet.

Prestige Jet Rental flottete einen Legacy 600 ein (A6-UGH, msn 14500993), der zuletzt bei Flight Options flog.

Saudi Arabian Airlines übernahm eine Fracht-747-200F(SCD) (TF-ARM, msn 22363) als Untermieter von **Air Atlanta Icelandic**. Von **AtlasJet** will man eine 757-200 anmieten (TC-ETG, msn 26254).

AFRIKA

Afriqiyah Airways stellte einen neuen A319-100 in Dienst (5A-OND, msn 3657).

Angolas Luftstreitkräfte übernahmen zwei ex-Pecotox Antonov An-72 (D2-MBW, msn 36572080780 und D2-MBX, msn 36572095909).

Arik Air orderte, wie bereits berichtet, zwei neue A340-500. Beide Jets (CS-TFW, msn 910 und CS-TFX, msn 912) werden für die portugiesische Hi Fly eingesetzt.

Daallo Airlines übernahm eine ex-Pecotox An-24RV (S9-KAS, msn 47309406).

Gira Globo Aeronautica nahm eine Il-76MD (D2-FEM, msn 63469062) wieder in Dienst.

Jet4you retournierte eine 737-400 (CN-RPB, msn 24751) an die TUI Group.

Royal Air stellte drei ex-Orient Air Lockheed L.1011-40 einzig für die Hajj-Pilgerzeit in Dienst: (TY-KEQ, msn 1199), (TY-KEC, msn 1225), (TY-KEU, msn 1226).

South African Airlines: die abgestellte 747-300 (ZS-SAJ, msn 23027) wurde nun ausgeschlachtet.

ASIEN

Air India retournierte eine 747-400 (VT-AIS, msn 25703) an Aircastle.

China Eastern rechnet nach neun abgelaufenen Monaten mit einem großen Verlust. Die Airline macht dafür sinkende Nachfrage im 3. Quartal sowie gestiegene Kerosinpreise verantwortlich. Im Vorjahreszeitraum machte China Eastern noch einen Nettogewinn von 1,04 Mrd Yuan (152 Mio. US\$).

Galaxy Airlines (Japan) stellte wie angekündigt den Flugbetrieb ein. Die beiden Airbus-Frachter A300-600F (JA01GX, msn 533 und JA02GX, msn 872) gingen an Ginga Lease zurück.

Garuda Indonesian Airways will eine 767-300ER (G-CDPT, msn 29388) von flyglobespan anmieten.

Imtrec Aviation Cambodia nahm eine An-12BK (XU-395, msn 1347803) wieder in Empfang. Der Frachter war an **South Asian Airlines** vermietet worden. Er ging anschließend an Phoenix Avia.

JAL stellte eine 747-300 (JA8186, msn 24018) und eine MD-81 (JA8297, msn 49908) außer Dienst.

Jet Airways entlässt 1900 Mitarbeiter – das sind rund 15 % der Belegschaft. Jet Airways teilte mit, "in diesen schwierigen Zeiten" im Winterflugplan 15 Prozent der ursprünglich geplanten Flüge zu streichen.

Jet Airways und **Kingfisher Airlines** formten eine Allianz, um Kosten durch Codesharings, gemeinsamen Ticketverkauf und gemeinsame Bodendienste zu sparen. Gegenseitige finanzielle Beteiligungen gibt es aber nicht. Gemeinsam verfügt man über 189 Flugzeuge und kontrolliert im Inland einen Marktanteil von 60 %. Teil des Abkommens ist auch eine gemeinschaftliche Besorgung und Verteilung von Kerosin, gemeinsames Crew-Training, Crew-Tausch sowie die gegenseitige Anerkennung der Vielfliegerprogramme. Beide Airlines kämpfen mit den Kosten. Jet erwartet den Break Even nun erst zum März 2010. Die fallenden Aktienkurse durchkreuzten die Pläne, frisches Kapital an den Börsen einzusammeln. Im boomenden Inlandsmarkt erreichte der Kampf um die Spitze 2007 ihren Höhepunkt, als Jet die kleinere Sahara Airlines aufkaufte und Kingfisher die erste Billigairline Deccan integrierte. Doch durch steigende Kerosinpreise erhöhten beide ihre Ticketpreise. In Verbindung mit erlahmender Konjunktur brach die Nachfrage weg. Zwischen April und August wuchs der indische Flugverkehr nur um 2,3 %. Im Vorjahr waren es 38 %. Jet Airways will nun einige internationale Verbindungen streichen und legte auch die Übersee-Expansion auf Eis. Kingfisher verschob die Ablieferung von 32 Airbus A320.

Kam Air stellte eine gebrauchte An-26 (YA-KMB) in Dienst.

Phuket Air will zwei ex-PIA 747-200B(SCD) erwerben (msn 21825, 22077).

PIA Pakistan legte eine 747-200B(SCD) still (AP-BAK, msn 21825).

SriLankan bietet seit 1.10. im Codeshare mit **Etihad** Flüge nach München, Brüssel, Genf, Manchester und Amman an. Im Gegenzug können Etihad-Passagiere mit SriLankan Malè, die Hauptstadt der Malediven, anfliegen. Bereits seit 15.9.2007 fliegt Etihad im Codeshare mit SriLankan die Route Abu Dhabi – Colombo.

Thai Airways reduziert wegen der politischen Unruhen und der globalen Finanzkrise die Flüge in die asiatischen Nachbarländer. Gestrichen werden Flüge nach China, Indien, Südkorea und Japan. Die Nachfrage aus diesen Ländern sank um 10 %. Ferner stellt man geplante Investitionen in Höhe von 3 Mrd. Baht (87 Mio. US\$) zurück. Thai Airways erwartet für das 3. Quartal einen Verlust, will im 4. Quartal aber wieder schwarze Zahlen ausweisen. In den ersten sechs Monaten des Jahres belief sich der Verlust auf 7,04 Mrd. Baht – hauptsächlich durch Kursschwankungen verursacht.

Yangtze River Express sagte die geplante Transaktion einer 747-400(BDSF) ab (B-2432, msn 28283). Der Frachter sollte von Avion Aircraft Trading gemietet werden.

Zest Airways lautet der neue Name der philippinischen Asian Spirit.

NORDAMERIKA

Allegiance Air übernahm zwei ex-CityJet BAe 146-200A (ZS-SFZ, msn 2030 und TN-AIE, msn 2044). Letztere ist im Kongo stationiert.

American Airlines verzeichnete im September eine Auslastung der Flugzeuge von 76,6 %. Das sind 1,8 % weniger als im Vorjahresmonat. Die Nachfrage gab um 9,1 % auf 9,86 Mrd. Passagiermeilen nach. Die Kapazitäten wurden um 7,0 % auf 12,87 Mrd. Sitzmeilen gesenkt. An Bord begrüßte AA 6,76 Millionen Passagiere. Das sind genau 10 % weniger als vor einem Jahr. In den ersten drei Quartalen des Jahres stiegen 71,3 Mio. Fluggäste bei American ein (-3,7 %). Die Auslastung betrug 81,3 % (-0,6 %). Von 124,7 Mrd. Sitzmeilen (- 2,2 %) wurden 101,4 Mrd. Verkauft (- 3 %).

American Airlines orderte bei Boeing 42 787 Dreamliner. Der Listenpreis liegt bei insgesamt 20 Milliarden Dollar. Die Jets der Serie 787-900 sollen zwischen 2012 und 2018 geliefert werden. Zusätzlich zeichnete AA Optionen auf nochmals 58 Maschinen für den Zeitraum 2015-20.

Compass Airlines leaste von der Mutter Northwest drei werksneue ERJ-175LR: (N632CZ, msn 17000244), (N633CZ, msn 17000245), (N634CZ, msn 17000246).

Continental Airlines wies für September 2008 eine Auslastung (Mutterlinie und Regionaltöchter) von 76,5 % aus. Im Vorjahr waren es 77,4 %. Die Stammlinie hatte im Inland eine Auslastung von 78,5 % (- 2,6 %). Auf internationalen Routen waren es 76,3 % (- 0,9%). Der Konzern flog im September 6,49 Mrd. Passagiermeilen. Das sind 10,9 % weniger als im Vorjahresmonat. Im Angebot waren 8,49 Mrd. Meilen. Im Vergleich zum Vorjahr hatte CO die Kapazitäten um 8,1 % verringert. Befördert wurden insgesamt 4,402 Mio. Passagiere – ein Rückgang von 14,3 %. Bei der Stammlinie waren es 3,162 Mio. Fluggäste (-15,7 %). Nach drei Quartalen verkaufte der Konzern 71,86 Mrd. Passagiermeilen (+ 0,5 %). Im Angebot waren 89,06 Mrd. Sitzmeilen (+ 2,2 %). Die Auslastung betrug 80,7 %. Dies sind 1,3 weniger als im Vorjahreszeitraum. Continental samt Regionaltöchtern beförderten in den drei abgelaufenen Quartalen 51,51 Mio. Fluggäste. Bei der Stammlinie allein waren es 37,71 Mio. Passagiere.

Delta Air Lines (Stammlinie, Comair, Vertragspartner) verkaufte im September 9,71 Mrd. Passagiermeilen – das sind 0,8 % weniger als im Vorjahresmonat. Das Angebot wurde im Vergleich zum September 2007 um 3,7 % auf 12,14 Mrd. Sitzmeilen reduziert. Die Auslastung lag mit 80,0 % 2,4 Punkte über dem Vorjahreswert. An Bord begrüßte der Konzern 8,07 Mio. Passagiere (- 4,6 %). In den ersten drei Quartalen verkaufte man 94,46 Mrd. Passagiermeilen (+ 1,8 %). Im Angebot waren 115,2 Mrd. Sitzmeilen (+ 0,7 %). Die Auslastung betrug 82,0 % (+ 0,8 %). 80,76 Mio. Passagiere entschieden sich für Delta.

FedEx stellte einen A300-600R nach Frachterumbau wieder in Dienst (N744FD, msn 664). Eine Fokker F.27-500 wurde eingelagert (N705FE, msn 10367).

JetBlue Airways meldete für September eine um 4,8 % gesunkene Nachfrage. Verkauft wurden 1,8 Mrd. Passagiermeilen. Die Kapazitäten wurden um 11,5 % gekürzt und betragen 2,3 Mrd. Sitzmeilen. Die Auslastung stieg um 5,3 Punkte auf 76,7 %. An Bord begrüßte man 1,5 Mio. Passagiere (- 2,8 %). In den ersten drei Quartalen beförderte der New Yorker Billigflieger 16,8 Mio.

Passagiere. Die Nachfrage stieg um 3,3 % auf 20,2 Mrd. Passagiermeilen. Die Kapazitäten wurden gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,8 % ausgebaut und betragen 24,9 Mrd. Sitzmeilen.

Jet Midwest Sales and Leasing lagerte eine abgestellte 747-200B ein (N981JM, msn 21162).

Jetran International leaste von Comtran Internationale eine Dornier 328JET (N328PA, msn 3197), die zuletzt für Private Air Charters flog.

Mesaba Airlines baute die Flotte um einen CRJ900 aus (N933XJ, msn 15196). Der Jet wurde von Northwest Airlines geleast und fliegt als Northwest Airlink. Auch zwei ex-Pinnacle CRJ 440LR (N836AY, msn 8036 und N840AY, msn 8040) wurden von dort bezogen.

Northwest Airlines (Stammlinie und Regionaldienste) wiesen für September eine Gesamtauslastung von 83,3 % aus. Das sind 0,4 Punkte unter dem Vorjahreswert. Bei der Stammlinie waren es 84,8 % (- 0,3 %). An Bord begrüßte man 4,98 Mio. Passagiere (- 4,4 %). Bei Northwest alleine waren es 3,59 Mio. Passagiere (- 13,8 %).

Northwest und Airlink verkauften 6,2 Mrd. Passagiermeilen (- 0,5 %). Im Angebot waren 7,45 Mrd. Sitzmeilen (- 0,1 %). Northwest alleine flog 5,53 Mrd. Passagiermeilen (- 4,3 %) bei 6,52 Mrd. Sitzmeilen im Angebot (- 4,7 %). Nach drei Quartalen beförderten Northwest und die Regionalpartner gemeinsam 50,4 Mio. Passagiere (NW: 38,2 Mio.). Von 72,4 Mrd. Sitzmeilen (+ 2,8 %) wurden 61,2 Mrd. Passagiermeilen auch verkauft (+ 2,8 %). Die Auslastung der ersten drei Quartale betrug 84,4 % (NW 85,4 %).

Porter Airlines entschied sich für eine 17. und 18. DHC-8Q-402.

Southwest Airlines flog im September 5,3 Mrd. Passagiermeilen. Im Vergleich zum September 2007 sind dies 5,9 % weniger. Das Angebot wurde um 0,8 % auf 8,4 Mrd. Sitzmeilen ausgebaut. An Bord begrüßte der Billigflieger 7,35 Mio. Fluggäste (- 7,9 %). Die Auslastung betrug 63,4 % im Vergleich zu 67,9 % im Vorjahr. Im 3. Quartal flog Southwest 18,8 Mrd. Passagiermeilen (3Q 2007: 19,7 Mrd.). Das Angebot wurde um 2,2 % auf 26,3 Mrd. Sitzmeilen ausgebaut. Die Auslastung betrug 71,6 % (- 5,0 %). Nach drei Quartalen flog Southwest 67,7 Mrd. Passagiermeilen (+ 1,2 %). Im Angebot waren 77,8 Mrd. Sitzmeilen (+ 4,6 %). Die Auslastung betrug 72,3 % (- 1,4 %). An Bord begrüßte man 77,95 Mio. Passagiere (+ 1,2 %).

Trans Capital Air nahm eine DHC-7-102 (C-GGXS, msn 64) wieder in Empfang. Die viermotorige Maschine war an die Vereinten Nationen untervermietet worden.

United Airlines gab für September 2008 eine Auslastung von 79,7 % an. Das sind 0,5 % weniger als im Vorjahr. Von 10,5 Mrd. Sitzmeilen (- 8,6 % im Vergleich zu 09/2007) wurden 8,3 Mrd. Passagiermeilen verkauft (- 9,2 %). In den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 verkaufte United Airlines 85,4 Mrd. Passagiermeilen (- 4,5 %). Im Angebot waren 104,8 Mrd. Sitzmeilen. Die Auslastung betrug 81,5 % (- 2,2 %).

US Airways gab für September 2008 eine Auslastung von 80,1 % an. Das sind 2,0 % mehr als im Vorjahresmonat. Die Nachfrage sank um 1,0 % auf 4,6 Mrd. Passagiermeilen. Die Kapazitäten wurden um 3,5 % auf 5,8 Mrd. Sitzmeilen reduziert. Befördert wurden 4,1 Mio. Passagiere.

In den ersten drei Quartalen beförderte US Airways 14,1 Mio. Passagiere (- 6,0 %). Die Nachfrage sank um leichte 0,8 % auf 16,3 Mrd. Passagiermeilen. Die Kapazitäten wurden um 1,4 % auf 19,4 Mrd. Sitzmeilen nach unten hin angepasst.

MITTEL- / SÜDAMERIKA

AeroChaco stellte mit einer MD-87 (LV-BSC, msn 49727) ihr erstes Flugzeug in Dienst. Der ehemalige AeroMéxico-Jet wurde von Sky Holding geleast.

Avianca Colombia erhielt von der Mutter Grupo Synergy ihren ersten A330-200 (N948AC, msn 948). Weiterer Flottenzugang war eine ex-Oceanair Fokker 100 (msn 11419), die von Fokker Services geleast wurde.

Azul Linhas Aéreas, neuestes Kind des jetBlue-Gründers David Neeleman, übernahm mit einer ERJ-190-100 IGW (PR-AZL, msn 19000147) ihr erstes Flugzeug. Der Jet flog zuvor bei der New Yorker JetBlue.

LACSA leaste von der Mutter Grupo TACA einen neuen ERJ-190-100 IGW (TI-BCG, msn 19000215).

SP Cargo ist eine brasilianische Neugründung. Eine ex-Kitty Hawk 727-200F (PR-SPC, msn 21512) soll von Airlease International gemietet werden.

TAM Airlines ergänzte die Flotte um einen neuen A330-200 (PT-MVO, msn 949) und eine neue 777-300ER (PT-MUB, msn 37665).

Volaris übernahm in Toulouse ihren ersten Airbus A320. Der mexikanische Billigflieger nahm 2006 die Dienste auf und orderte 16 A319. 2007 kamen 14 weitere Jets aus der A320-Familie hinzu. Bislang setzt man 18 A319 ein. Die neuen A320 mit IAE V2500-Triebwerken können in Ein-Klassen-Konfiguration 174 Passagiere befördern. Sie werden auf den Rennstrecken ab Toluca eingesetzt werden. Hinter Volaris stehen der Finanzkonzern Inbursa, der Investmentfond Protego-Discovery, TACA und das Medien-Konglomerat Grupo Televisa.

WebJet Linhas Aéreas will drei ex-Varig 737-300 einflotten: (PR-WJJ, msn 24935), (PR-WJH, msn 26856), (PR-WJI, msn 26857). Erstgenannte soll von Mitsui + Company kommen, während die beiden anderen von Bavaria angemietet werden sollen.

AUSTRALIEN / PAZIFIK

Strategic Airlines ist der Arbeitstitel einer neuen australischen Airline, hinter der die Strategic Aviation Group steht. Der Flugzeugpark soll aus Airbus A330-300 bestehen.

Sunstate Airlines leaste von Qantas eine neue DHC-8Q-402 (VH-QON, msn 4218) und setzt sie als QantasLink ein.

---- Update 20.10. ---

EUROPA

Air Comet wird zwei A330-200 (msn 1054, 1059) über die Mutter Grupo Marsans anmieten.

Air One bestellte fünf weitere A320-200 und hat somit insgesamt 70 Maschinen bestellt.

Alitalia stellte zwei MD-82 außer Dienst (I-DAWT, msn 49210 und I-DACR, msn 49975). Erstere kehrte bereits an AerGo Capital Leasing zurück.

Astraeus flottete eine 757-200 (G-OPJB, msn 24924) wieder ein. Sie war an **Air Italy Polska** untervermietet worden.

Austrian Airlines rechnet mit einem weitaus höheren Jahresverlust als bisher. Für das Geschäftsjahr 2008 erwarte man einen Fehlbetrag von 100 bis 125 Mio. Euro vor Sonderposten. Bislang war von 70-90 Mio. Euro die Rede gewesen. Als Grund wurde der allgemeine Wirtschaftsabschwung genannt. Auch die Entspannung auf dem Kerosinmarkt konnte dies nicht auffangen. Im 3. Quartal hatte AUA 3,1 % weniger Passagiere befördert; allein im September sogar 4,0 % weniger.

Blue 1, Teil der SAS Group, beförderte im September 146.000 Passagiere und damit 15,4 % weniger als im September 2007. Drei europäische Routen waren im entfallen. Das Angebot wurde um 2,5 % auf 191 Mio. Sitzkilometer gesenkt. Die Nachfrage brach um 9,7 % ein und betrug 124 Mio. Passagierkilometer. Die Auslastung sank um 5,2 Punkte und betrug 65,1 %.

In den ersten neun Monaten des Jahres beförderte Blue 1 1,23 Mio. Fluggäste (- 9,1 %). Die Kapazitäten sanken um 0,6 % auf 1,6 Mrd. Sitzkilometer. Die Nachfrage gab um 3,7 % nach und betrug 1,07 Mrd Passagierkilometer. Die Auslastung sank um 2,1 Punkte auf 66,2 %.

Brit'Air, die für **Air France** Regionaldienste fliegt, orderte sechs weitere CRJ1000. Insgesamt hat man damit 14 Maschinen des neuesten Regionaljets von Bombardier bestellt.

Denim Air nahm eine Fokker 50 (PH-JXK, msn 20233) nach Untervermietung an **Air One** wieder in Empfang.

Easy Aviation übernahm einen werksneuen Dornier 328JET (VP-CJD, msn 3221). Der neue Zweistrahler wurde mit neuen Komponenten und und einem nicht fertiggestellten Rahmen zusammengesetzt.

easyJet flottete einen weiteren A319-100 ein (G-EZDP, msn 3675).

Finnair beförderte im September insgesamt 745.400 Passagiere (Linie und Charter). Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind dies 0,9 % mehr. Gleichzeitig stieg die Auslastung um 2,9 Punkte auf 77,9 %. Die Beförderungskapazitäten wurden um 3,1 % auf 2,4 Mrd. Sitzkilometer erhöht. Die Nachfrage stieg um 7,1 % auf 1,9 Mrd. Passagierkilometer.

In den ersten neun Monaten des Jahres stiegen 6,25 Mio. Passagiere bei Finnair ein (+ 1,8 %). Die Auslastung sank jedoch um 1,5 Punkte auf 74,8 %. Die Kapazitäten stiegen um 12,6 % auf 21,7 Mrd. Sitzkilometer. Die Nachfrage stieg um 10,4 % auf 16,2 Mrd. Passagierkilometer.

Flightline erhielt eine MD-83 (G-FLTL, msn 49790) nach der Untervermietung an Volare zurück.

Germania wird im Winter aufgrund der allgemeinen Finanzkrise doch keine neuen Linienflüge im Einzelverkauf anbieten. Gebuchte Tickets werden zurückerstattet. Germania will sich im Winter auf Charterflüge in die Türkei und Israel konzentrieren. Außerdem will Germania sich von ihren 8 Fokker 100 zum Jahresende trennen. Dies bedeutet einen Kapazitätsabbau von gut einem Drittel. In den vergangenen Monaten hatte Germania bereits elf der ursprünglich in der Flotte befindlichen 19 Flugzeuge vom Typ Fokker 100 verkauft.

germanwings wird offizieller Partner beim Bonusprogramm "Payback". Für Flüge mit der Günstig-Airline können ab 24. Oktober 2008 Punkte gesammelt werden. Dabei wird das eigene Bonussystem aber nicht mit Payback verknüpft: Kunden können entweder Germanwings-"Boomerangs" oder Payback-Punkte sammeln.

GlobalJet Luxembourg übernahm einen ersten Airbus A340-300X (M-ABUS, msn 955). Basis des Vierstrahlers ist Moskau.

Hola Airlines nahm eine 737-300 (EC-IOR, msn 24449) nach der Untervermietung an **TUIfly** wieder in Empfang.

Iberia bestellte zwei zwei neue A340-600 (msn 1079, 1122).

ItAli Airlines beschädigte eine MD-82 (I-DAWW, msn 49212). Der Jet war von Alitalia geleast.

KLM retournierte eine 737-300 (PH-BDC, msn 23539) an GECAS.

Lagunair musste am 9. Oktober den Flugbetrieb einstellen. Die Flotte des spanischen Regionalflieger bestand aus drei Embraer 145.

LTE International Airways setzte am 17. Oktober den Flugbetrieb aus. Dies teilte die Gesellschaft am Freitag auf ihrer Internetseite mit. Das Unternehmen könne nach einer unvermittelt eingetretenen Verschlechterung der Liquiditätsposition die Betriebskosten der kommenden Tage nicht gegenfinanzieren. Nach einer Neufirmierung will man den Flugbetrieb wieder aufnehmen. Die Leasingaktivitäten der LTE sind von der Aussetzung nicht betroffen. LTE hat eine Flotte von sieben A320.

Malev fliegt Budapest – New York JFK letztmalig am 25.10. Das Fernziel Toronto entfiel bereits zum 21.9. Dafür baute Malev das Codesharing mit American Airlines

weiter aus, um ihren Kunden weiterhin US-Ziele unter eigenem Code anbieten zu können. Neben den beiden Boeing 767-300ER werden im Herbst auch je zwei 737-600/-700/-800 die Flotte verlassen und 20 % der Stellen gestrichen.

Martinair stellte Amsterdam - Tobago ein, will aber mit American kooperieren, um weitere Routen in den USA und der Karibik via Miami anbieten zu können.

Meridiana stellt die Routen ab Florenz nach Berlin TXL, Budapest und Prag zum 1./2. Januar ein. Die Bedienung dieser Strecken im November und Dezember 2008 ist auch bereits weitestgehend eingestellt. Ferner gab Meridiana Verona – Madrid auf. Mit Beginn des Winterflugplans 26.10. stellte man neue Route nach Venedig vor. Dann geht es nach Cagliari (3x wöch.), Catania und Neapel (beide tägl.).

MyAir stationierte eine Saab 2000 (Wetleasing) des schweizer Partners **Darwin Airline** in Foggia, um hier seit Anfang Oktober neue Routen anbieten zu können. Angeflogen werden von hier nun Mailand MXP (tägl.), Palermo (3x wöch.), Rom FCO (2x tägl.) und Turin (4x wöch.).

Eingestellt werden zum 24.10. die Routen von Bologna nach Brindisi und Catania sowie von Venedig nach Brindisi. Bereits gestrichen wurden die Routen von Bologna nach Bordeaux, von Mailand BGO nach Bordeaux, Cagliari, Casablanca, Madrid, Marrakesch, Paris ORY sowie von Venedig nach Marrakesch, Marseille, Reggio di Calabria. Auch die geplanten Verbindungen von Mailand BGO und Venedig nach Timisoara werden nicht verwirklicht.

Nextjet übernimmt zum 27.10. die Route Umea – Lulea von Nordic Regional. Geflogen wird 2x täglich mit Saab 340. Bereits am 6.10. nahm man Stockholm ARN – Kramfors auf (2x tägl.). Diese Verbindung hatte Nordic Regional im August aufgegeben.

Ebenfalls am 6.10. lief Linköping – Kopenhagen an (3x tägl.). Mit Saab 2000 (Wetleasing von Eastern Airways) bedient man 2x täglich die Verbindung Stockholm ARN – Gallivare. Auch diese Verbindung stammt von Nordic Regional.

Nordic Regional gibt die eigenen Liniendienste zum 27.10. auf. Die letzte subventionierte Route Umea – Lulea wird von Nextjet übernommen.

Norwegian streicht mit Beginn des Winterflugplans die Routen von Oslo-Gardermoen nach Madrid und von Rygge nach Athen, Istanbul SAW und Valencia. Rygge – Palma wird nicht verwirklicht. Bereits entfallen sind Bergen - London STN, Oslo - London LGW, Rygge - Marrakesch, Rygge - Warschau, Warschau - Birmingham und Warschau – Kopenhagen. Neu angekündigt wurden:
Oslo Gardermoen - Barcelona: ab 27.10., 3x wöch. (statt ab Rygge)
Oslo Gardermoen - Belgrad: ab 28.10., wöch. (statt ab Rygge)
Oslo Gardermoen - Szczecin: ab 28.10., 2x wöch. (statt ab Rygge)
Rygge - Berlin SXF: ab 31.10., 2x wöch.
Rygge - Bodo: ab 30.10., 6x wöch.
Rygge - Krakau: ab 31.10., 2x wöch.
Rygge - Prag: ab 30.10., 2x wöch.
Rygge - Stavanger: ab 30.10., 6x wöch.
Rygge - Tromsö: ab 30.10., 6x wöch.
Rygge - Trondheim: ab 30.10., 2x tägl.

Stockholm ARN - Genf: ab 27.12., wöch.
Stockholm ARN - Las Palmas: ab 28.10., 2x wöch.

Olympic Airlines leaste eine ex-Aer Arann ATR-42-300 (SX-BPA, msn 33) von Nordic Aviation Contractor.

SAS Group (SAS, Spanair, Wideroe, Blue1) beförderte im September 3,3 Mio. Passagiere. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 8,4 % weniger. Das Angebot wurde um 1,7 % auf 4,9 Mrd. Sitzkilometern ausgebaut. Die Nachfrage sank jedoch aufgrund der allgemeinen Wirtschaftskrise um 6,7 % auf 3,4 Mrd. Passagierkilometer. Somit sank auch die Auslastung der Flugzeuge um 6,3 Punkte auf 69,6 %.

Zieht man **SAS Scandinavian** allein heran, so waren hier 3,5 Mrd. Sitzkilometer (+ 7,2 %) im Angebot, von denen 2,5 Mrd. (- 1,9 %) verkauft wurden. Die Auslastung gab um 6,6 Punkte nach und betrug 71,2 %. 2,3 Mio. Fluggäste wurden befördert. US-Routen verzeichneten eine um 3 % gestiegene Nachfrage, während die Asienrouten um 11 % nachgaben.

SkyEurope beförderte im September 354.995 Passagiere. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist dies eine Steigerung um 1,5 %. Jedoch sank die Auslastung der Maschinen um 6,4 Punkte auf 78,0 %. Zum 22. September führte SkyEurope in Wien und Paris das Priority Boarding ein, um vermehrt Geschäftsreisende anzusprechen.

SkyEuropes Schicksal hängt am seidenen Faden. **Austrian Airlines** hat am 17.10. mit sofortiger Wirkung die Wartung der SkyEurope-Maschinen eingestellt, da Zahlungen nicht rechtzeitig eintrafen. Zusätzlich gab es auch Probleme beim Betanken. Erst als Geld floss, war die Firma bereit, die Jets der SkyEurope aufzutanken.

Hauptaktionär York (30 %) berief zum 10. November eine außerordentliche Hauptversammlung ein. Hier soll beschlossen werden, dass York die Billigairline komplett oder zu 50 % in einem Konsortium für zumindest 1 Euro übernimmt. Dafür benötigt York aber drei Viertel der Stimmrechte. Diese meldeten bereits Protest wegen des niedrigen Preises an, denn die Kleinaktionäre haben viel Geld verloren. Die Aktie notierte am 17.10. bei 28 cent.

Auch spekuliert man, dass die vom SkyEurope-Management mit der Partnersuche beauftragte Bank Rothschild nicht ernsthaft gesucht hat und nun der Weg für York frei ist, die Airline billig zu schlucken. Selbst AUA, die derzeit verkauft wird, soll angesprochen worden sein – winkte aber ab.

Die in Wien börsennotierte SkyEurope Holding soll pikanterweise in "Phaethon Holding" unbenannt werden. Phaethon ist laut griechischer Mythologie jener Himmelsstürmer, der mit dem von seinem Vater Helios geborgten Sonnenwagen abgestürzt ist.

Spanair: die spanische Pilotengewerkschaft Seppla verständigte sich mit Spanair über den Abbau von 90 Arbeitsplätzen im Cockpit sowie die Stilllegung von sechs Niederlassungen. Betroffen sind Las Palmas, Tenerifa, Alicante, Palma de Mallorca, Bilbao und Malaga. Eigentümer SAS hatte angekündigt, bis zu 1000 Arbeitsplätze und 25 % der Kapazitäten bei der verlustbringenden Tochter abzubauen.

Thomsonfly wird von TUI zwei werksneue 737-800 anmieten (G-FDZR, msn 35145 und G-FDZS, msn 35147).

Transavia France übernimmt einen ehemaligen Delta-Lieferslot für eine 737-800 (F-GZHF, msn 29677). Der Jet wird über ACG Acquisitions geleast.

Vibro Air Flugservice bestellte einen ersten Embraer Legacy 600.

Virgin Atlantic senkte am 15. Oktober zu 23:00 Uhr GMT den Kerosinzuschlag um bis 13 Pfund pro Passagier. Die Verringerung ist abhängig vom Flugziel und der Buchungsklasse. Economy-Passagiere auf Langstrecken profitieren von der Senkung in vollem Umfang und zahlen nun 96 Pfund Zuschlag. Passagiere der Premium Economy zahlen auf kürzeren Strecken 5 Pfund weniger als bisher bzw. auf Langstrecken 6,50 Pfund weniger.

Wideroe leaste eine DHC-8Q-402 (LN-WDV, msn 4212) von flybe.

Wideroe, Teil der SAS Group, beförderte im September 184.000 Passagiere und damit 8,4 % mehr als im September 2007. Dies liegt aber daran, dass vor einem Jahr die Dash-8-400-Flotte am Boden stand. Das Angebot wurde um 16,8 % auf 95 Mio. Sitzkilometer ausgebaut. Die Nachfrage stieg um 11,5 % auf 58 Mio. Passagierkilometer. Die Auslastung gab um 2,9 Punkte nach und betrug 60,9 %. In den ersten neun Monaten des Jahres beförderte Wideroe 1,53 Mio. Fluggäste (+ 4,3 %). Die Kapazitäten stiegen um 5,9 % auf 816 Mio. Sitzkilometer. Die Nachfrage stieg um 6,9 % auf 493 Mio. Passagierkilometer. Die Auslastung konnte um leichte 0,5 Punkte auf 60,4 % verbessert werden.

XL Airways musste am 18. Oktober auf der Route Frankfurt – Antalya nach einem Triebwerksproblem an einer Boeing 737-800 (D-AXLF, msn 28218) in Belgrad notlanden. Berichte über einen Triebwerksbrand wies ein Sprecher der XL Airways zurück. Trotzdem zeigten Fernsehbilder eine stark verrußte Triebwerkshinterkante.

RUSSLAND / GUS

Aeroflot wird zwei weitere werksneue A320-200 (msn 3904, 3954) über GECAS leasen. Aus gleicher Quelle soll auch eine ex-Oceanair 767-300ER (msn 25403) gemietet werden. Zunächst leaste Aeroflot aber von RBS Aviation Capital einen neuen A320-200 (VP-BZQ, msn 3627).

Aerolimousine flottete eine Yak-40 ein (RA-87397, msn 9410933), die zuvor bei Aero Rent flog.

Georgian National Airlines flottete eine DC-9-51 ein (4L-GNN, msn 47657), die zuvor bei Khors Aircompany flog.

Nordwind Airlines erhielt von ILFC eine ex-Eos Airlines 757-200 (VQ-BAL, msn 27351).

Rossiya legte eine Tu-154M still (RA-85771, msn 953) und will von ILFC zwei gebrauchte 767-300ER anmieten (msn 29387, 30048).

S7 Airlines schloss ein neues Codeshare-Abkommen mit **Air Berlin** und **Niki**. Noch müssen aber die Behörden zustimmen. Das Codesharing soll für die Routen Moskau - Frankfurt, Moskau - Düsseldorf, Moskau - München, Moskau - Hannover und Moskau – Wien gelten.

SAT Airlines will eine gebrauchte DHC-8Q-300 (msn 533) von Jione Financial Services anmieten.

Saturn Aviakompania lagerte eine Il-76TD ein (RA-76792, msn 93497942). Der Vierstrahler dient als Prüfstand.

Service Air beschädigte eine An-12V (ER-AXI, msn 6344310) derart stark, dass die Frachtmaschine wohl abgeschrieben werden muss.

Sky Express leaste von ACG Acquisitions eine ex-Cirrus 737-500 (VP-BET, msn 24825) und von GECAS eine ex-AdamAir 737-400 (VP-BAN, msn 26071). Beide Jets wurden bereits übergeben. Im Gegenzug retournierte Sky Express eine 737-300 (VP-BOT, msn 25048) an Boeing Aircraft Company.

Tulpar Air Service legte eine An-26B (UN-26579, msn 47313404) und eine An-24V (UN-46253, msn 77303305) still.

UM Air stellte eine Tu-134A-3 außer Dienst (UR-65089, msn 60180).

Ural Airlines will von BBAM einen A320-200 anmieten (msn 1063), der bislang bei Clickair flog.

NAHOST / GOLFREGION

Air Arabia erhielt einen neuen A320-200 (A6-ABO, msn 3626) per Leasing von RBS Aviation Capital.

EI Al bleibt auf einer der zum Verkauf stehenden Boeing 767-200ER sitzen. Eine Investmentgruppe aus Singapur wollte das Flugzeug übernehmen, scheiterte aber an der Finanzierung des Geschäfts. EI Al hatte im Juli den Verkauf von zwei 767 angekündigt, die einen Erlös von 13 Mio. US\$ erbringen sollten. Die Schwestermaschine ist bereits für 6,5 Mio. US\$ an eine philippinische Airline verkauft worden. EI Al wird hierfür einen Vorsteuergewinn von 4,7 Mio. US\$ im 3. oder 4. Quartal ausweisen.

Iraqi Airways stellte einen ersten Bombardier CRJ900 in Dienst (YI-AQA, msn 15189).

Jordan Aviation erhielt von Aircastle zwei 737-300 (msn 23955 und JY-JAN, msn 23956), die zuletzt bei Gol flogen.

Silver Air erhielt von GECAS eine 737-300 (A6-JUD, msn 23541), die zuvor bei KLM flog.

AFRIKA

Alada (Angola) beschädigte eine Il-18 (D2-FFR, msn 393607150). Der Prop war beim Start über die Bahn hinausgeschossen.

Allied Air Cargo (Nigeria) erhielt eine ehemalige Express One 727-200F (msn 20627) per Leasing von Maris Aircraft Inc.

Angolas Luftstreitkräfte beschädigten eine An-12BK (T-311, msn 8345410).

Atlantic Express Airlines (Gambia) will zur Wiederaufnahme des Flugbetriebs eine ex-GECAS/AeroMéxico DC-9-32 (C5-AEG, msn 48129) von Jetran International anmieten.

Blue Bird Aviation (Kenia) beschädigte eine Fokker 50 (5Y-VVF, msn 20136), die von Bombardier geleast wurde.

Business Aviation of Congo verlor eine Nord N.262A-32 (9Q-CUM, msn 49).

Comair: eine abgestellte MD-82 (ZS-OBL, msn 49164) wurde ausgeschlachtet. Vermieter war Safair.

IRS Airlines gab eine Fokker F.28-4000 (5N-NCZ, msn 11241) an Shanike Investments zurück.

LAM Mozambique bestellte zwei Embraer 190-100. Auch vom Konkurrenzmodell CRJ900 will man vier Jets bestellen.

Marsland Aviation erwarb nach Ende des Leasings eine Yak-42D (ST-MRL, msn 4520424116690) von Khozu Avia.

Safair nahm eine Lockheed L.100-30 (ZS-JIZ, msn 4695) wieder in Empfang. Die Frachtmaschine war an **Mondial Aviation** untervermietet worden. Die abgestellte 737-200 (ZS-SIO, msn 21792) wurde zur Ersatzteilgewinnung ausgeschlachtet.

Sosoliso Airlines: eine abgestellte DC-9-31 (5N-BFA, msn 48142) wurde nun abgewrackt. Vermieter war Jetran International. Der Jet war beschlagahmt worden.

Virgin Nigeria will eine 757-200 (N741PA, msn 24737) von Primaris anmieten.

ASIEN

Air Do übernahm eine ex-Air Nippon 737-500 (JA8504, msn 27432) per Leasing von NBB Ptarmigan Co Ltd.

Asiana erhielt einen neuen A320-200 (HL7776, msn 3641) von Lease Corporation International.

JAL Express gab eine MD-81 (JA8296, msn 49907) an JAL zurück.

JAL wandelte fünf Bestellungen über Boeing 777-200ER in die größere Version - 300ER um. Insgesamt hat man damit 20 Flugzeuge dieses Typs bestellt. Außerdem konnten fünf weitere 737-800 der JAL zugeordnet werden. Die Order war bereits im Oktober 2007 getätigt worden. Hier hat JAL dann 35 Flugzeuge dieses Typs.

Jet Airways nimmt die jüngst angekündigte Entlassung von 1900 Mitarbeitern nach Protesten auch seitens der Politik wieder zurück. Airline-Chef Naresh Goyal war nach eigener Auskunft vom Vorhaben des Managements nicht informiert gewesen. Die Angestellten seien für ihn wie seine „Familie“. Jet-Airways-CEO B. Saroj Dutta hatte gesagt, der drastische Stellenabbau sei "ein Versuch, die Arbeitsplätze der verbleibenden 11 100 Angestellten zu retten".

Myanmar Airways übernahm eine Fokker 100 (XY-AGC, msn 11327) als Untermieter von **Air Bagan**.

Pakistans Luftstreitkräfte übernahmen eine ex-Regional Airlines Saab 2000 (09019, msn 19) für Verbindungsaufgaben.

NORDAMERIKA

ABX Air stellte eine DC-9-32 außer Dienst (N981AX, msn 47273).

ACM Aviation erhielt eine zweite werksneue Legacy 600 (N63AG, msn 14501061) per Leasing über Aircraft Guaranty Corp.

Air Creebec übernahm eine DHC-8-100 (C-FDWO, msn 277), die zuletzt bei North Star Trading LTd flog.

Air Transport International legte zwei Douglas DC-8-70-Frachter still (N829BX, msn 45994 und N722CX, msn 46130) und gab sie an die Vermieter zurück.

Aircraft No.600 Company Llc bestellte einen neuen Embraer Legacy 600 (N699JC, msn 14501066).

American Airlines' Mutterkonzern AMR Corporation konnte sich im 3. Quartal dank eines Sondereffektes knapp in die schwarzen Zahlen retten. Unter dem Strich stand am Ende ein Plus von 45 Mio. US\$. Im Vorjahreszeitraum waren es allerdings 175 Mio. US\$. Der Umsatz stieg im 3. Quartal um 8 % auf 6,4 Mrd. US\$. Ohne den Einmalgewinn aus einem Unternehmensverkauf flog die Gesellschaft allerdings erneut einen Verlust von diesmal 360 Mio. US\$ Dollar heim. Allein die Treibstoffkosten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Mrd. US\$.

Continental Airlines übernahm eine neue 737-800 (N76516, msn 37096). Die beiden abgestellten 737-300 (N17326, msn 23456 und N12327, msn 23457) wurden nun ausgeschlachtet.

Continental Airlines musste für das 3. Quartal tiefrote Zahlen ausweisen. Der Verlust des baldigen Lufthansa-Partners beläuft sich auf 236 Mio. US\$ (3Q 2007: + 241 Mio. US\$). Zwar stieg der Umsatz um knap 9 % auf 4,2 Mrd. US\$. Doch das konnte die stark gestiegenen Kerosinkosten von 736 Mio. US\$ nicht auffangen.

Weitere Verluste waren durch Wirbelstürme am Heimatflughafen Houston entstanden. Im 2. Quartal hatte Continental fast die Gewinnschwelle erreicht. Der Kauf neuer Flugzeuge wurde wegen der Finanzen nun verschoben.

Delta Air Lines stellte eine MD-88 (N971DL, msn 53214) außer Dienst.

Delta Air Lines wies für das abgelaufene 3. Quartal ein moderates Minus von 50 Mio. US\$ aus und konnte damit die Milliardenverluste vorerst stoppen. Diese beliefen sich nach dem 2. Quartal auf rund 7,4 Mrd. US\$. Im 3. Quartal zog der Umsatz um 9 % auf 5,7 Mrd. US\$ an. Doch das Kerosin belastete das Ergebnis. Hier hatte man 800 Mio. US\$ mehr aufwenden müssen als im Vorjahreszeitraum. Damals hatte man als Quartalsergebnis ein Plus von 220 Mio. US\$ erwirtschaftet.

ExpressJet Airlines stellte 18 Embraer 135ER außer Dienst: (N17513, msn 145292), (N14514, msn 145303), (N29515, msn 145309), (N14516, msn 145323), (N24517, msn 145332), (N28518, msn 145334), (N12519, msn 145366), (N16520, msn 145372), (N17521, msn 145378), (N14522, msn 145383), (N27523, msn 145389), (N17524, msn 145399), (N16525, msn 145403), (N11526, msn 145410), (N15527, msn 145413), (N12528, msn 145504), (N28529, msn 145512), (N12530, msn 145533). Damit verfügt ExpressJet über keine ERJ-135 mehr.

Four Star Air Cargo beschädigte am 10.9. eine Douglas C-47A-DL (N138FS, msn 9967).

Frontier retournierte einen A319-100 (N944FR, msn 2700) an GECAS.

Go Hawaii legte einen CRJ200ER still (N646BR, msn 7392).

Hawaiian Airlines leaste eine ex-airTran 717-200 (N483HA, msn 55128) von Boeing Aircraft Company.

Kanadas Luftstreitkräfte schlachteten eine abgestellte Lockheed CC-130E aus (130326, msn 4286).

Northern Air Cargo stellte eine Douglas DC-6A (N6174C, msn 44075) außer Dienst.

Northwest Airlines stellte eine 757-200 (N512US, msn 23200) außer Dienst.

Primaris Airlines nahm eine 757-200 (N741PA, msn 24737) wieder in Empfang. Sie war an **RAK Airways** untervermietet worden. Nun soll sie an **Virgin Nigeria** gehen.

Republic Airlines stellte eine Embraer ERJ-170-100SU (N871RW, msn 17000140) wieder in Dienst. Der von PM Ltd geleaste Jet wird nun für **Midwest Connect** betrieben.

RollinsAir will eine ex-Sky King 737-200 (msn 23104) von Esperanza Aviation 2007 Llc anmieten.

Ryan International flottete eine MD-83 wieder ein (N969AS, msn 53063). Der Jet war an JPATS vermietet worden.

Skippers Aviation flottete zwei DHC-8-102A ein (VH-XFQ, msn 306 und VH-XFP, msn 346), die zuletzt bei Eastern Australia – QantasLink flogen.

Southwest Airlines muss nach 17 Jahren erstmals einen Quartalsverlust ausweisen. Dieser beläuft sich auf 120 Mio. US\$. Im Vorjahreszeitraum hatte man noch einen Gewinn von 162 Mio. US\$ ausgewiesen. Der Fehlbetrag war nun durch das Fuel Hedging entstanden. Southwest hatte mit weiterhin steigenden Preisen gerechnet. Aufgrund der allgemeinen Finanzkrise und der lahmenden Wirtschaft fielen diese jedoch. Nun waren Abschreibungen in Höhe von 274 Mio. US\$ notwendig.

Ohne diese Sonderabschreibung hätte Southwest im 3. Quartal einen Gewinn von 69 Mio. US\$ erwirtschaftet – ein Rückgang von 56 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Umsatz stieg um 12 % auf 2,9 Mrd. US\$. Southwest wird die Flotte im nächsten Jahr um höchstens zehn Flugzeuge ausbauen. Aufgrund des Boeing-Streiks werden drei Jets in diesem Jahr nicht mehr abgenommen.

US Airways retournierte eine 737-300 (N518AU, msn 23704) an 737 Portfolio Trust.

Wu Air Corp übernahm einen ex-Mesa CRJ 200ER (N888WU, msn 7481).

Wumac Inc übernahm einen ex-Mesa Airlines CRJ200ER (N888GY, msn 7471).

MITTEL- / SÜDAMERIKA

Aerolineas Argentinas orderte einen neuen A330-200 (msn 1133). Eine Firma, über die das Leasing laufen soll, wurde noch nicht benannt.

ASERCA beschädigte eine DC-9-31 (YV1921, msn 48154). Der Jet ist von Jetran International geleast.

Avianca konnte als Kunde von zwei im November 2007 bestellten 787-800 Dreamliner identifiziert werden. Insgesamt erhält man somit 12 Maschinen.

Global Taxi Aéreo flottete eine zweite werksneue Legacy 600 ein (PR-ODF, msn 14501054).

LAN Airlines flottete einen neuen A318-100 (CC-CZR, msn 3635) und zwei neue A319-100 ein (CC-CYE, msn 3663 und CC-CYF, msn 3671).

Lineas Aéreas Suramericanas Colombia stellte eine Frachtmaschine des Typs DC-9-15F (HK-4245, msn 47012) außer Betrieb.

Regional Paraguaya Líneas Aéreas leaste eine zweite ex-LAN 737-200 (msn 22124) von Automatic Leasing.

RepublicAir retournierte eine 737-200 (XA-RBD, msn 22649) an Pacific Harbor Capital.

TAME übernahm einen ex-TACA A320-200 (HC-CGW, msn 2084).

Varig leaste eine ex-Aloha 737-700 (PR-VBU, msn 29905) von Genesis Lease. Eine 767-300ER (PR-VAF, msn 25132) ging zurück an Guggenheim Aviation Partners.

Volaris erster A320-200 wurde auf XA-VOM (msn 3624) registriert.

AUSTRALIEN / PAZIFIK

Aircalin übernahm eine 767-300 (G-CEOD, msn 30586) als Untermieter von **flyglobespan**.

Qantas beschädigte bei einer Notlandung einen A330-300 (VH-QPA, msn 553).

Qantas nahm am 20. Oktober den Liniendienst mit Airbus A380 zwischen Australien und der US-Westküste auf. Der A380 hob um 11.15 Uhr Ortszeit in Melbourne ab und wurde um 7.15 Ortszeit in Los Angeles erwartet. Nach dem Erstflug soll der Linienbetrieb am 24. Oktober auf der Route Sydney – Los Angeles fortgesetzt werden.

--- Update 24.10. ---

EUROPA

AerCap wandelte eine Order über Airbus A330-200 in fünf Festbestellungen für A330-300 um. Die Jets sind für Asiana vorgesehen.

Air France-KLM gab kein verbindliches Angebot für die zum Verkauf stehende **Austrian Airlines** ab, da man mit den Rahmenbedingungen und den dürftigen Informationen nicht einverstanden war. Weiterer Kritikpunkt war der hohe Preis für die finanziell angeschlagene AUA. Einzig die russische **S7 Airlines** hatte ein verbindliches Angebot abgegeben. Bei **Lufthansa** war man sich bis 21.10. noch nicht ganz sicher.

Alitalias Zwangsverwalter gab gegenüber den Gewerkschaften an, dass die Airline ausreichend liquide Mittel bis Anfang Dezember habe. Im September beförderte Alitalia 28 % weniger Passagiere als im Vorjahresmonat.

Alpha 55 ExecuJet übernahm einen zweiten Challenger 850 (M-FZMH, msn 8068).

APS Trading Serv ist ein neuer rumänischer Betreiber einer Boeing 737-200 (YR-CRI, msn 22384). Der alte Zweistrahler flog zuletzt bei Avstar und wurde von Christian Sindie geleast.

Atlantique Air Assistance stellte eine ex-Cimber ATR-42-300 in Dienst (F-WKVB, msn 19).

Austrian Airlines erhielt ein Übernahmeangebot von **Lufthansa**, doch wegen weit auseinanderliegenden Verhandlungspositionen erscheint eine Übernahme als unsicher. Da zahlreiche Spekulationen den AUA-Kurs auf Talfahrt schickten,

entschloss sich die Übernahmekommission, Einzelheiten des LH-Angebots zu veröffentlichen. Der Kranich wollte dies nicht kommentieren.

Unbestätigten Medienberichten zufolge ist die Lufthansa angesichts der hohen Verschuldung der AUA nicht bereit, einen hohen Preis für das Unternehmen zu zahlen. Insgesamt hat die AUA einen Schuldenberg von 900 Millionen Euro aufgetürmt. Für dieses Jahr wird ein weiteres Minus von 125 Millionen Euro erwartet.

In der Erklärung der Übernahmekommission wird die Lufthansa als einziger Kandidat für eine Übernahme erwähnt. Die Air France/KLM hatte am Dienstag bestätigt, dass sie kein Angebot vorgelegt habe. Auch die russische Gesellschaft S7 wird in der Erklärung nicht erwähnt.

Austrian Airlines fliegt ab 6. Mai 2009 4x wöchentlich (Mi, Do, Fr, So) von Wien nach Amman, welches das 13. Ziel im Nahen Osten wird. Der eingesetzte A320 bietet zusätzlich einen Premium-Service mit österreichischer Gastlichkeit und orientalischem Flair.

Auch in Richtung Dubai, Damaskus, Astana, Teheran, Kairo, Erbil, Riad und Jeddah wird dieser Service geboten. Austrian Airlines hat vier in der Business Class mit neuen großzügigen Komfortsitzen von RECARO ausgestattet. Diese Business Sleeper Seats bieten 116 cm Sitzabstand, elektrisch verstellbare Rücken- und Fußstützen, eine integrierte Massagefunktion und somit alle Annehmlichkeiten zum Wohlfühlen und Entspannen. Das sehr großzügig bemessene Raumangebot des Premium Service wird durch kulinarische Köstlichkeiten ergänzt: Als Aperitifservice servieren Austrian Flugbegleiter erfrischende Fruchtsäfte, Drinks und warme Nüsse. Danach werden frisch zubereitete mehrgängige Gourmetmenüs von Do&Co mit orientalischen oder österreichischen Spezialitäten auf feinstem Porzellan kredenzt. Erlesene Tee- und Kaffeespezialitäten runden das Angebot ab.

Für Unterhaltung sorgt ein Personal Video Player, der mit einer Programmauswahl in vier Sprachen aktuelle Spielfilme (davon zwei mit arabischen Untertiteln), Dokumentationen, Lifestyle Sendungen, Sportshows, Kinderprogramme, Spiele sowie jede Menge internationaler und arabischer Musik bietet. Die neuen Kopfhörer von Sennheiser sorgen für rauschfreies Hörvergnügen. Die Austrian Flugbegleiter halten weiters eine reichhaltige Auswahl an regionalen und internationalen Zeitungen und Magazinen für die Passagiere parat.

British Airways' Aktien legten am 22. Oktober um 4,3 % zu, nachdem Gerüchte die Runde machten, wonach **Cathay Pacific** ein Übernahmeangebot unterbreiten will. BA wollte dies nicht kommentieren. Nach EU-Regeln dürfen Nicht-EU-Investoren höchstens 49,9 % an einer EU-Airline kontrollieren. Jedoch gehört Hongkongs Cathay Pacific zu 40 % der britisch kontrollierten Swire Pacific. 36,5 % kontrolliert die Londoner Swire & Sons.

BA und Cathay haben beide die Geschäftsreisenden im Fokus und sind beide in der Oneworld-Allianz, zu der auch Iberia gehört. Ein Analyst merkte an, dass BA ein großes Asien-Netz hat, welches Cathay ersetzen könnte.

Condor plant die Wiederaufnahme der Route Frankfurt – Colombo zum 17. November. Die Strecke soll alle zwei Wochen mit Boeing 767-300ER bedient werden.

Croatia Airlines orderte bei Airbus vier A319-100. Einzelheiten zur Auslieferung der Flugzeuge wurden nicht genannt. Laut Listenpreis haben die vier Maschinen einen

Wert von 281,2 Mio US\$. Croatia Airlines betreibt derzeit vier A319, vier A320, zwei ATR42 sowie zwei Dash-8-Q400.

Eagle Aviation nahm einen A300-600R (F-HEEE, msn 555) nach Untervermietung an **Saudi Arabian** wieder in Empfang.

Großbritanniens Royal Air Force will drei KC-135R erwerben. Zuvor sollen sie aber in die Version RC-135V/W umgerüstet werden.

Jet2 setzt die Route Belfast Intl – Blackpool und Leeds/Bradford – Mailand BGO zwischen dem 26. Oktober und 29. März vorübergehend aus. Für nächstes Jahr stellte der Billigflieger neue Ziele in Israel in Aussicht. Weitere Saisonrouten in 2009 wurden vorgestellt:

Blackpool - Menorca: ab 19.6.09, wöch.

Edinburgh - Menorca: ab 21.5.09, wöch.

Edinburgh - Olbia: ab 11.5.09, wöch.

Leeds/Bradford - Dubrovnik: ab 3.5.09, wöch.

Leeds/Bradford - Larnaca: ab 20.5.09, wöch.

Leeds/Bradford - Rhodos: ab 27.5.09, wöch.

Manchester - Olbia: ab 2.5.09, wöch.

Newcastle - Ibiza: ab 22.5.09, 2x wöch.

Newcastle - Split: ab 2.5.09, wöch.

Luxair stellt die Verbindung nach Prag zum 26.10. ein. Die Regierung Luxemburgs übernahm die Minderheitsbeteiligung der Fortis Bank (12,15 %) und hält nun insgesamt 23,10 %.

Norwegian wies für das abgelaufene Quartal einen Gewinn vor Steuern und Gebühren (EBIT) von 193 Mio. NOK (27,6 Mio. US\$) aus. Im Vorjahreszeitraum hatte man einen Überschuss von 149 Mio. NOK erwirtschaftet. Das jetzige Ergebnis entstand aber hauptsächlich durch Wechselkurs-Effekte, da ein Großteil in Dollar abgerechnet wurde. Dies brachte ein Plus von 324 Mio. NOK. Nach eigenen Angaben verzeichnet man derzeit keinen Nachfragerückgang aufgrund der globalen Finanzkrise. Doch auf längerfristige Aussichten wolle man sich nicht festlegen. 2008 hatte Norwegian neue internationale Routen aufgenommen, die Dienste in Schweden ausgebaut und mit Rygge eine neue Basis in Norwegen etabliert. Das Finanzpolster ist dick genug, um 42 bestellte Flugzeuge finanzieren zu können.

Olympic und weitere Airlines im griechischen Luftraum erlitten am 21. Oktober Verspätungen und Streichungen, da das gesamte öffentliche Leben durch einen Generalstreik zum Erliegen.

Private Wings nahm Marseille – Albacete auf und fliegt hier 3x wöchentlich mit Dornier 328. Mit Schließung des Flughafens Berlin-Tempelhof am 30. Oktober verlegt Private Wings die Basis nach Berlin-Schönefeld.

Robin Hood Aviation (Graz) wird die Route Linz - Zürich nicht wieder beleben. Dafür lief am 6. Oktober die Verbindung Stuttgart – Graz an und wird 4x wöchentlich mit Saab 340 bedient.

Ryanair erhebt Alghero und Cagliari zum Sommerflugplan 2009 zu neuen Ryanair-Basen mit einer bzw. zwei stationierten Boeing 737-800. Während Alghero im Nordwesten der italienischen Mittelmeerinsel bereits vorrangig als Sommerziel ab den deutschen Ryanair-Flughäfen Bremen, Weeze und Frankfurt-Hahn angefliegen wird, ist Cagliari an der Südspitze ein neuer Zielflughafen ex Deutschland.

2x wöchentlich (Mo, Fr) bietet Ryanair ab 30. März 2009 das Ziel ab Karlsruhe/Baden-Baden an. Weeze wird ab 31. März 3x wöchentlich (Di, Do, Sa) mit Cagliari verbunden. Der niederrheinische Flughafen wird zudem auch künftig mit Bologna (BLQ) verbunden. Ab 30. März wird die Universitätsstadt im Herzen der Region Emilia-Romagna viermal wöchentlich angesteuert.

Ryanair-CEO O'Leary sucht derzeit bis zu 60 Flugzeuge für seine Langstrecken-Ambitionen. Im Fokus stehen Airbus A330/340 sowie Boeing 767/777. Diese sollen zwischen europäischen Basen wie Dublin, Düsseldorf-Niederrhein, Frankfurt-Hahn, Girona, London, Paris und Rom über den Nordatlantik fliegen. Mögliche US-Ziele seien Boston, Chicago, Dallas, Florida, Los Angeles Miami, New York und San Francisco. Tickets soll es ab 10 Euro geben. Die Kabine soll aber zu 20 % für eine gehobene, hochpreisige Business-Class vorgehalten werden, die besser sein soll als die von Virgin Atlantik oder British Airways.

SAS Norge stellt die Routen von Oslo Gardermoen nach Lyon und Valencia am 27. Oktober ein.

SkyEurope streicht die Routen von Bratislava nach Birmingham, Cork und Dublin, von Kosice nach Dublin und Prag sowie von Prag nach Lissabon. Auch die geplante Verbindung Prag – Larnaca wird nicht verwirklicht.

SkyEurope will in Zukunft mit dem italienischen Billigflieger **myair.com** zusammenarbeiten und operative Synergien bei Treibstoffkauf, Kapazitäten und Ticketverkauf nutzen. Gemeinsam will man Platz vier unter Europas Billigfliegern erobern. Eine gegenseitige finanzielle Beteiligung ist zum derzeitigen Zeitpunkt laut SkyEurope aber nicht vorgesehen, wenngleich myair.com bereits von dieser Möglichkeit spricht. Myair beförderte im letzten Jahr 1,42 Mio. Passagiere und setzte 169,9 Mio. Euro um.

Skyways Express stellte die Route Sundsvall - Helsinki ein. Auf der Verbindung Stockholm Arlanda – Trollhattan kommt nun eine Jetstream 32 der **Direktfly** per Wetleasing zum Einsatz. Zuvor nutzte man ein Saab 340 der Golden Air.

Skyworld Airlines will noch im Herbst den Betrieb ab Venedig-Marco Polo mit einer Boeing 767-200ER aufnehmen. Diese soll dann wöchentlich die Routen London LGW – Venedig - Accra, Venedig - Al Fujairah - Accra und Venedig –Athen - Amritsar abfliegen.

Smartwings stellt im Winter die Saisonverbindungen von Prag nach Barcelona, Madrid (25.10.) und Paris (2.1.) ein. Man fliegt weiterhin mit Air Europa im Codeshare zwischen Prag und Madrid.

Spanair gab Madrid – Malabo am 26. September auf.

Sterling Airlines legte Pläne für eine neue Route zwischen Stockholm Arlanda und Mailand Malpensa zu den Akten. Außerdem stellte Sterling die Routen von Oslo-Gardermoen nach Brüssel und Nottingham ein. Mit Ende des Sommerflugplans (25.10.) entfallen auch Aalborg - Paris CDG, Kopenhagen – Brüssel, Oslo Gardermoen - London Gatwick und Stockholm Arlanda – Brüssel.

Swiss und **Continental Airlines** beantragten bei den US-Behörden ein angestrebtes Codeshare-Abkommen. Mit der Tochter **Edelweiss Air** wurde ein solches Codesharing bereits geschlossen und Swiss setzt ihren Kenner auf die Routen von Zürich nach Agadir, Cancun, Casablanca, Colombo, Fuerteventura, Lanzarote, Las Palmas, Male, Marrakesch, Mombasa, Phuket, Puerto Plata, Punta Cana, Tenerife Sur und Varadero sowie Genf nach Las Palmas und Tenerife Sur.

Tarom gibt Cluj - Mailand Malpensa am 29. Oktober auf.

Thomsonfly fliegt ab 3. November von Doncaster/Sheffield wöchentlich nach Sharm-el-Sheikh. Am 2. Mai 2009 wird auch eine wöchentliche Saisonverbindung von Doncaster nach Kos eingerichtet.

Transavia France nimmt am 26. Oktober die täglich bediente Route Paris ORY – Sevilla auf.

TUifly und **Germanwings** arbeiten nicht mehr an einem Zusammenschluss. Dies bestätigte ein TUI-Sprecher. Man prüfe aber weitere Alternativen. Gespräche über eine Fusion mit **Air Berlin** wollte er aber nicht bestätigen.

Turkish Airlines beförderte in den ersten neun Monaten des Jahres 16,8 Mio. Passagiere. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist dies ein Zuwachs von 14,3 %. Die Kapazitäten wurden im gleichen Zeitraum um 10 % auf 34,1 Mrd. Sitzmeilen ausgebaut. Die Nachfrage stieg um 12,6 % auf 25,5 Mrd. Passagiermeilen.

Volareweb.com stellte die Routen von Mailand MXP nach Porto, Athen, Malta und Malaga ein. Lodz und Pescara waren bereits im Sommer entfallen.

Vueling Airlines stellte die Route Sevilla - Mailand MXP, Paris CDG – Venedig ein. Zum 2. November folgen auch die Routen von Malaga nach Amsterdam, von Sevilla nach Amsterdam, Brüssel und Venedig sowie von Valencia nach Amsterdam.

Vueling Airlines konnte in den ersten neun Monaten des Jahres ihren Verlust aus dem operativen Geschäft (EBIT) auf 18,7 Mio. Euro senken. Im Vorjahreszeitraum hatte Vueling, die jüngst der Fusion mit Clickair zustimmte, einen Verlust von 38,35 Mio. Euro heimgeflogen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2008 stieg der Umsatz um 32,2 % auf 354,4 Mio. Euro. Die Nachfrage legte um 2,1 % auf 4,7 Mio. Passagiermeilen zu. Seit Betriebsaufnahme 2004 hat der Billigflieger noch keinen Gewinn gemacht. Dies peilt man nun für 2009 an. Dafür wird auch die Flotte von derzeit 20 Maschinen auf 16 gesenkt werden.

RUSSLAND / GUS

Aeromist Kharkiv stellte eine An-140 (UR-14002, msn 36525302006) außer Dienst und gab sie an Ukrtranslizing zurück.

Air Urga nahm eine An-24RV (UR-ELK, msn 57310203) wieder in Empfang. Das Flugzeug war an die Vereinten Nationen vermietet worden.

Air West stellte eine gebrauchte An-26 in Dienst (4L-BKL).

East Air (Tajikistan) übernahm eine 737-400 (msn 23980) per Leasing von Nordic Aviation Contractor.

Orenburg Airlines gab die Routen von Moskau VNO nach Cheboksary und Orenburg auf. Doch die Route von Moskau DME nach Orenburg wird fortgesetzt (3x tägl., 737-500). Im kommenden Jahr will Orenburg zwei weitere 737-800 anmieten.

Polet nahm bereits am 1. September die Route Moskau DME – Ostrava auf und fliegt hier 4x wöchentlich mit Saab 2000.

Prestigeavia: eine abgestellte Tu-134A (UR-65023, msn 48415) wurde nun abgewrackt.

Red Wings nahm tägliche Flüge zwischen Moskau VNO und Adler/Sochi auf. Zum Einsatz kommt die Tu-204.

Region Avia Airlines (Moskau-Bykovo) übernimmt sieben Embraer 120, die zuvor bei Gulfstream International Airlines flogen. Mit ihnen will man die Regionaldienste ab Moskau wesentlich ausbauen.

Rossiya nimmt am 27. Dezember die Saisonroute St. Petersburg – Salzburg auf und bedient sie wöchentlich mit A319. Am 6. Oktober lief mit St. Petersburg – Dubai eine weitere neue Verbindung an (2x wöch., A320). Eingestellt wurde die Budapest-Route am 28. September.

S7 Airlines stellt die letzten vier Il-86 und 25 Tu-154M im Herbst 2008 außer Dienst. Mit **Belavia** vereinbarte man ein Codesharing für deren Route Moskau DME – Minsk Intl 2. Am 23. Dezember läuft mit Moskau DME – Bangkok eine neue Langstrecke an, die 3x wöchentlich mit 767-300ER bedient wird.

SkyLink Aviation übernahm eine 737-300 (EY-535, msn 23937) als Untermieter von Tajik Air sowie eine Fokker F.28-4000 (ZS-XGW, msn 11130) von Airquarius Air Charter.

Tajik Air erhielt eine 737-300 (EY-535, msn 23937) von der afghanischen **Kam Air** zurück und vermietete sie anschließend an **SkyLink Aviation**. Flottenneuzugang war eine andere 737-300 (EY-536, msn 23700), die man als Untermieter von **East Air** bezog.

Transaero Airlines verschob die Ausgabe neuer Aktienanteile und stellte die Route von Moskau DME nach Amritsar ein. Am 16. Oktober folgte auch die Route St. Petersburg - Tokio NRT. Mit Beginn des Winterflugplans (26.10.) nimmt Transaero

aber mit St. Petersburg – Jekaterinburg eine neue Route auf und bedient sie 5x wöchentlich mit 737-500.

TShM ist eine neue Airline in Kasachstan. Als erste Flugzeuge übernahm man je eine gebrauchte Tu-154M (UP-T5406) und Tu-134A (UP-T3405).

Ukraines Luftstreitkräfte übernahmen eine gebrauchte An-26B (msn 7310403).

Ural Airlines nimmt am 26. Oktober die neue Route Jekaterinburg – Taschkent – Goa auf und fliegt hier 2x wöchentlich mit A320-200. Mitte September lief bereits Moskau DME – Bratsk (3x wöch.) an und auch Jekaterinburg – Ulan Bator – Sanya (1x wöch.) ist neu im Flugplan der Ural Airlines.

Volare Aircompany stellte eine Il-76TD (UR-76687, msn 63469051) außer Dienst.

Wind Rose Aviation nahm Charkov - Istanbul (2x wöch. MD-83) auf. Am 27. Oktober folgt mit Kiew - Moskau DME eine weitere neue Verbindung. Diese wird 2x täglich mit 737-800 der Travel Service bedient.

NAHOST / GOLFREGION

ALAFCO bestellte vier weitere A320 und erhält in Summe 26 Maschinen dieses Typs.

Amiri Flight, Staatsflotte der VAE, übernahm einen A320-200 (A6-DLM, msn 2403), der zuletzt bei National Air Service flog.

Fars Air Qeshm übernahm eine 767-200 (JY-JRF, msn 22526) als Untermieter von Royal Falcon Services.

Felix Airways (Jemen) übernahm einen neuen CRJ 700 (msn 10267) und nimmt damit den Betrieb auf.

Katars Luftstreitkräfte orderten vier Lockheed C-130J-30 Hercules.

Kish Air übernahm eine MD-82 (UR-CFG, msn 49370) als Untermieter von UM Air.

MAZ Aviation bestätigte eine Absichtserklärung vom Mai 2008 über einen A350-800 XWB (Prestige) und fünf A350-900 XWB (Prestige).

MEA Middle East Airlines sucht fünf neue Großraumjets und forderte Airbus und Boeing auf, entsprechende Angebote zu unterbreiten. Interessiert sei man an A350 bzw. der 787 Dreamliner. Eine Auslieferung der Flugzeuge würde jedoch nicht vor 2017 stattfinden.

AFRIKA

Africa Charter Airline leaste eine 737-200 (ZS-PUI, msn 22890) von Star Air Cargo.

Äquatorial-Guineas Nationalgarde übernahm eine neue An-32B (3C-4GE, msn 3603).

British Gulf International Airlines stellte eine An-12V in Dienst (S9-SAE, msn 402408). Der Frachter flog zuletzt bei der bulgarischen Bright Aviation.

Hewa Bora Airways stellte eine gebrauchte Douglas DC-8-55(F) in Dienst (9Q-CHM).

Intercontinental Airways ist ein neuer Anbieter in Gambia. Per ACMI-Leasing (Aircraft, Crew, Maintenance, Insurance) will man Boeing 737-200 und 757-200 anbieten.

Kabo Air übernahm eine ehemalige Northwest 747-200B (msn 23548).

TACV Cabo Verde Airlines fliegt nach einjähriger Unterbrechung ab 30. Oktober wieder 1x wöchentlich (Do) zwischen Sal und München.

Virgin Nigeria übernahm eine 757-200 (N741PA, msn 24737) als Untermieter von Primaris Airlines.

ASIEN

AirAsia gab eine 737-300 (9M-AAH, msn 23808) an BBAM zurück.

Air Do erhielt eine ex-Air Nippon 737-500 (JA8504, msn 27432) per Leasing von NBB Ptarmigan Co Ltd.

Cardig Air Cargo will zwei erste 737-300(F) (PK-BBA, msn 23597 und PK-BBB, msn 23598) von Aurora Aviation Group leasen. Beide Jets flogen in der Passagierversion zuletzt bei Delta Air Lines.

CASGC (China Aviation Supplies Import & Export Group) bestellte einen neuen A320-200 (msn 3984).

Indiens Fluggesellschaften, die staatlichen Erdölraffinerien und die Regierung setzten sich am 22. Oktober an einen Tisch, um Schulden der Airlines in Gesamthöhe von 400 Mio. US\$ zu besprechen.

Kingfisher stellte eine ATR-72-200A (VT-KAS, msn 786) außer Dienst. Die Ablieferung wurde zum zweiten Mal nicht akzeptiert.

Thai AirAsia will von AirAsia einen Lieferslot für einen neuen A320-200 übernehmen (HS-ABI, msn 3729).

NORDAMERIKA

Air Canada erlitt am 20. Oktober Verspätungen durch eine Computerpanne.

AirTran Airways meldete für September einen neuen Auslastungsrekord von 74,4 %. Die Nachfrage sank um 2,0 % auf 1,2 Mrd. Passagiermeilen, während die Kapazitäten um 9,7 % auf 1,7 Mrd. Sitzmeilen reduziert wurden. An Bord begrüßte der Billigflieger 1,67 Mio. Passagiere – ein Rückgang von 3,4 %.

American Eagle (American Eagle und Executive Airlines) meldete für September 2008 eine Auslastung von 64,5 %. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind dies 5,7 Punkte weniger. Die Nachfrage sank um 17,2 % auf 587,4 Mio. Passagiermeilen. Die Kapazitäten wurden um 9,9 % auf 910 Mio. Sitzmeilen reduziert. An Bord begrüßte man 1,4 Millionen Passagiere – ein Rückgang von 16,5 %.

Arrow Air flottete eine DC-8-63CF (N784AL, msn 46135) wieder ein. Sie war an Arrow Panama untervermietet worden. Diese stellte den Betrieb ein.

AtlasAir: die abgestellte 747-200F(SCD) (N636FE, msn 21764) wurde nun ausgeschlachtet.

Capital Cargo International Airlines will eine gebrauchte 767-200(F) (N795AX, msn 23145) von 767 Aircraft One Llc anmieten.

Centurion Air Cargo will von AerCap eine erste MD-11F anmieten.

Colgan Air will 15 weitere DHC-8Q-402 erwerben und damit die Anzahl dieses Typs in der Flotte verdoppeln. Die Optionen sollen über **Pinnacle Airlines** wahrgenommen werden.

DFPH+J, eine Anwaltskanzlei, will eine ehemalige Varig 767-300ER übernehmen (N753SJ, msn 24753).

DirectAir übernahm einen A320-200 (N631VA, msn 3135) als Untermieter von Virgin America.

FedEx will einen ex-Eagle Aviation A300B4-622R(F) übernehmen (msn 555).

JetBlue flog im 3. Quartal wegen hoher Treibstoffkosten knapp in die Verlustzone. Das Minus fiel jedoch mit 4 Mio. US\$ geringer aus als von Experten erwartet. Im Vorjahr hatte der Billigflieger 23 Mio. US\$ Gewinn erzielt. Der Umsatz stieg um 18 % auf den neuen Höchstwert von 902 Mio. US\$. Die im Jahr 2000 gestartete JetBlue eröffnete erst am Mittwoch inmitten der US-Wirtschaftskrise ein neues Terminal an ihrem Hauptsitz, dem New Yorker Flughafen John F. Kennedy.

Midwest Airlines retournierte eine 717-200 (N912ME, msn 55175) an Boeing Aircraft Company.

Millardair: zwei abgestellte Douglas C-54 (C-GQIA, msn 10464 und C-GDWZ, msn 10636) wurden nun abgewrackt.

Northwest muss aufgrund von verfehltem Fuel Hedging im 3. Quartal einen Verlust von 317 Mio. US\$ ausweisen. Im Vorjahr stand noch ein Plus von 244 Mio. US\$. Der Umsatz stieg um 12 % auf 3,8 Mrd. US\$. Vor einigen Monaten bescherten den US-Gesellschaften die hohen Ölpreise enorme Verluste. Dagegen wollten sie sich mit

Finanzgeschäften absichern. Da nun Rohöl aber wieder deutlich weniger kostet, schlugen die Wetten fehl und brachten den Konzernen erneut hohe Belastungen ein.

Project Orbis, eine fliegende Augenklinik, übernahm eine ex-FedEx MD-10-30(F) (N323FE, msn 47811), die nun speziell umgebaut wird.

Skyservice Airlines will für die Wintersaison acht Boeing 757-200 von verschiedenen Leasingfirmen anmieten: (C-GOOZ, msn 25593), (C-FLOX, msn 26158), (C-FLEU, msn 29941), (C-FUBG, msn 29942), (C-GOEV, msn 29943), (C-FOBH, msn 29944), (C-GUBA, msn 32446). Hinzu kommt noch ein A320-200 (C-GTDG, msn 1571). Alle Flugzeuge waren bislang bei First Choice im Einsatz.

Southern Air stellte eine 747-200F(SCD) in Dienst (N795SA, msn 22506), die zuvor bei der russischen AirBridgeCargo flog.

United Airlines gab eine 737-300 (N336UA, msn 24240) an N336UA Trust zurück.

United Airlines wies für das 3. Quartal einen Verlust von 779 Mio. US\$ aus. Im Vorjahresquartal hatte man einen Gewinn von 334 Mio. US\$ erwirtschaftet. Grund ist der hohe Ölpreis im Juli sowie ein Wertverfall des Kerosins, das man sich per Fuel Hedging bereits gesichert hatte – doch später fiel der Ölpreis um fast 50 %. Nun musste man 519 Mio. US\$ abschreiben. Letztlich hatten Experten aber mit einem höheren Verlust gerechnet.

Trotzdem ist Öl immer noch teurer als vor einem Jahr. UAL wird im 4. Quartal die Kapazitäten um 14 % senken und 7.000 der insgesamt 55.000 Angestellten entlassen. Der Umsatz stieg bei UAL um 0,7 % auf 5,57 Mrd. US\$, doch auch die Tankrechnung legte um 64,8 % zu.

US Air Force übernahm eine weitere C-17A (07-7178, msn 178).

US Airways erlitt wegen hoher Kerosinkosten im abgelaufenen Quartal einen Verlust von 865 Mio. US\$. Im Vorjahreszeitraum hatte man einen Gewinn von 177 Mio. US\$ erwirtschaftet. Der Umsatz stieg um 13 % auf 3,3 Mrd. US\$.

MITTEL- / SÜDAMERIKA

Aerolineas Argentinas lagerte eine 737-200 ein (LV-WTX, msn 20561).

AeroMéxico Connect leaste von GECAS eine ex-Trans States ERJ-145LR (XA-TAC, msn 145475). Insgesamt hat man nun 33 Maschinen dieses Typs.

AeroSur: eine abgestellte 727-200 (CP-2422, msn 21617) wurde nun ausgeschlachtet.

Arrow Panama stellte den Betrieb ein. Eine DC-8-63CF (HP-441WAP, msn 45988) ging an Miami Leasing zurück. Eine weitere DC-8-63CF (N784AL, msn 46135) wurde an die US-amerikanische Mutter Arrow Air retourniert. Auch diese stammt von Miami Leasing.

Avianca erhielt von Fokker Services eine F.100 (msn 11413), die zuletzt bei Oceanair flog.

Bolivians Luftstreitkräfte reaktivierten eine abgestellte Fokker F.27-400M (FAB90, msn 10578).

Constellation Air stellte eine ex-Platinum Associates Legacy 600 in Dienst (P4-PAM, msn 14500982).

ConViasa übernahm zwei ex-Aviacsa 737-200 (YV2559, msn 23096 und YV2558, msn 23097) sowie eine gebrauchte 737-300 (YV2557).

Delcar Express nennt sich eine Neugründung in Panama. Als erstes Flugzeug übernahm man eine 737-200 (ZP-CAQ, msn 20211), die zuletzt bei EuroGuineana de Aviación y Transportes flog.

Gol Linhas Aéreas gab am 20. Oktober an, dass die jüngste Abwertung des Reais gegenüber dem Dollar das Ergebnis mit 225 Mio. Reais (103 Mio. US\$) belastet. Hinzu kommt ein Nettoverlust von 48 Mio. Reais, das als Kerosin, das man per Fuel Hedging bereits gesichert hatte, an Wert verlor. Gol hatte 55 % des geschätzten Bedarfs für das 3. Quartal für 132 US\$ pro Barrel gesichert. Auch für das 4. Quartal hatte man schon 19 % des Bedarfs für 133 US\$ pro Barrel gesichert. Am 21.10. wurde ein Barrel für 73 US\$ gehandelt. Der Umbau der übernommenen Varig wird so nicht einfacher. Gol legte die Flottenexpansion für die nächsten zwei Jahre auf Eis und wird bis Ende 2008 auch keine Dividende ausschütten.

Gol Transportes Aéreos will über AerCap drei neue 737-800 anmieten.

LAN Airlines stellte die Verkehrsergebnisse samt angeschlossener Töchter vor. Die Nachfrage stieg um 12,3 %, während die Kapazitäten um 11,0 % aufgestockt wurden. Die Auslastung der Flugzeuge legte um 0,9 Punkte auf 76,9 % zu. Im internationalen Verkehr stieg die Nachfrage um 6,3 %, während die Kapazitäten um 4,4 % erhöht wurden. Insbesondere die US-Routen sowie Südpazifik und einige Regionalstrecken waren stärker gefragt. Die Auslastung auf internationalen Strecken stieg um 1,4 Punkte auf 77,6 %.

Im Inlandsverkehr – LAN rechnet hierzu neu auch die Dienste der Auslandstöchter in Argentinien und Peru hinzu – stieg die Nachfrage im September sogar um 31,4 %, während die Kapazitäten um 32,1 % ausgebaut wurden. Dies ist vor allem auf die Expansion in Peru und Argentinien zurückzuführen. Die Auslastung sank um 0,4 Punkte auf 75,4 %.

Nova Air erhielt wieder eine eingeschränkte Betriebsgenehmigung. Eine 737-200 (XA-FNP, msn 23603) konnte somit wieder in Betrieb genommen werden.

Santa Barbara Airlines leaste eine 757-200 (TF-FIJ, msn 25085) von Icelandair.

Star Perú erhielt von BAE Systems eine BAe 146-200A (OB-1885-P, msn 2087), die zuletzt bei Aero Condor flog.

TAB: eine abgestellte Lockheed C-130A (CP-2187, msn 3144) wurde nun ausgeschlachtet.

TAM Airlines leaste von GECAS eine 767-300ER (PT-MSS, msn 25221), die zuvor bei Air Madagascar flog.

AUSTRALIEN / PAZIFIK

Air Tahiti stellte eine neue ATR-72-200A in Dienst (F-OIQT, msn 829).

Jetstar Airways orderte einen neuen A320-200, den man über Qantas leasen wird.